

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 22. März 2001
22. Jahrgang · Nummer 12

Landtagswahl in Baden-Württemberg

am Sonntag, den 25. März 2001

CDU
FDP
Taufel
Döring

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die Gemeinde ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

- Wahlbezirk I:** **Bad Ditzenbach, Rathaus**
Hauptstraße 44
Besprechungsraum im Erdgeschoss
- Wahlbezirk II:** **Gosbach, Gemeindehaus**
Schulstraße 9
Vereinsraum
- Wahlbezirk III:** **Auendorf, Rathaus**
Kirchstraße 7
Chorstüble

Vorankündigung:

Die große Kindertagenausstellung 2001
unter dem Motto:

„Komm und staune“

am Sonntag 1. April 2001
um 14.30 Uhr
im Haus des Gastes

Sommerzeit beginnt

am Sonntag, 25. März 2001





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Maria Ullrich, Helfensteinstraße 29,
am 22.03.2001 zum 86. Geburtstag

Frau Maria Franka, Helfensteinstraße 29,
am 23.03.2001 zum 76. Geburtstag.

Frau Maria Bollet, Brunnenwiesenstraße 3,
am 23.03.2001 zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Irmgard Rödig, Bahnhofstraße 9,
am 24.03.2001 zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Maria Reutlinger, Ditzgenbacher Straße 50,
am 26.03.2001 zum 74. Geburtstag

Fundsachen aus der Turnhalle Gosbach

- 1 Perücke
- 1 Sonnenbrille

Diese Fundsachen können auf der Verwaltungsaußenstelle Gosbach abgeholt werden.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2001

1.)

Das Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach und das Büro Hauenstein-Teuchtinger-Wohlleb (HTW) aus Filderstadt werden - wie bei den vorangegangenen Bauabschnitten - die weitere Planung und Bauleitung für die restlichen Tiefbauarbeiten im Rahmen der **Ortskernsanierung in Gosbach** übernehmen. Im kommenden Jahr soll der 2. Bauabschnitt, Teil C, in der oberen Drackensteiner Straße mit den Anschlüssen an die Neue Steige und die Entlastungsstraße ausgeführt werden. Dabei ist auch die teilweise Renaturierung der Gos in diesem Bereich vorgesehen. Der Gemeinderat billigte die hierzu vorliegenden Kostenberechnungen für die Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten mit ca. 250.000,- DM sowie die Straßenbauarbeiten und die Oberflächengestaltung mit ca. 800.000,- DM. Unter Berücksichtigung der Baunebenkosten wird der **2. Bauabschnitt, Teil C**, voraussichtlich **1,15 Mio. DM** kosten. Hierfür wird ein Zuschuss aus dem **Landessanierungsprogramm** mit rund 465.000,- DM erwartet. Durch die Zusage von Wirtschaftsminister Dr. Dörning, die Finanzhilfe für die Gemeinde zur Fortführung der Ortskernsanierung in Gosbach um 800.000,- DM zu erhöhen, ist die Finanzierung dieser Maßnahme gesichert. Für die **teilweise Renaturierung der Gos** auf einer Länge von ca. 70 Meter wird mit Gesamtkosten von ca. 190.000,- DM gerechnet. Für diese **Gewässerbaumaßnahme** wurde ein Landeszuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft in Höhe

von ca. 120.000,- DM beantragt. Die beiden Ingenieur- und Planungsbüros werden die **Ausführungsplanung** für ihren Teil im Laufe der nächsten Monate fertigstellen, damit rechtzeitig zum Jahresende die öffentliche Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten durchgeführt werden kann. Die Auftragsvergabe und der Baubeginn sind für Anfang des Jahres 2002 vorgesehen.

Bürgermeister Gerhard Ueding hatte zuvor auf die bisher schon durchgeführten **Gestaltungsmaßnahmen** in den vier vorangegangenen Bauabschnitten hingewiesen. Die Gesamtaufwendungen der Gemeinde für die Ortskernsanierung in Gosbach belaufen sich einschließlich der Tiefbaumaßnahmen (Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten), Grunderwerb und Zuschüsse für private Maßnahmen inzwischen auf über 9 Mio. DM. Dafür hat die Gemeinde bisher Fördermittel des Landes mit 3,3 Mio. DM erhalten.

Die Sanierungsmaßnahme in Gosbach läuft seit 1996/97 und muss spätestens am 31.12.2003 fertiggestellt und abgerechnet sein.

2.)

Im Zuge der **Instandsetzung der Kreisstraße K 1448 zwischen Bad Ditzgenbach und Auendorf (4. Bauabschnitt)** sind von der Gemeinde in der Auendorfer Straße in Bad Ditzgenbach noch Tiefbauarbeiten für einen **Straßenentwässerungskanal** und den **Endausbau eines dort verlaufenden Gehweges** vorgesehen. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung darüber informiert, dass der Ausschuss für Umwelt und Verkehr des Landkreises Göppingen die Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße K 1448 inzwischen an die **Firma Hebel aus Geislingen** vergeben hat. Nachdem die Firma Hebel auch für die separat mit ausgeschrieben Tiefbauarbeiten der Gemeinde das günstigste Angebot abgegeben hatte, konnte der Auftrag zum Angebotspreis von 61.327,09 DM ebenfalls an die Firma Hebel vergeben werden. Aus der Mitte des Gemeinderates wurden noch verschiedene Hinweise für notwendige Maßnahmen zur geordneten **Straßenoberflächenentwässerung** gegeben. Dies wird noch gemeinsam mit dem Straßenbauamt überprüft und vor der Ausführung mit der Firma Hebel abgeklärt. Die Arbeiten sollen Mitte April, d.h. möglichst in den Osterferien ausgeführt werden.

3.)

Das Bebauungsplanverfahren für das **Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach** ist abgeschlossen. Der Gemeinderat hätte in der Sitzung noch verschiedene Anregungen zu beurteilen, die im Rahmen einer erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs eingegangen waren. Der **Bebauungsplan "Klingenbrunnen"** konnte schließlich unter Berücksichtigung dieser Abwägung als **Satzung** beschlossen werden und wird mit der öffentlichen Bekanntmachung im Mitteilungsblatt in Kraft treten. Der Gemeinderat stimmte auch einer notwendigen **Vereinbarung mit der Straßenbauverwaltung** der Bundesrepublik Deutschland über den Bau einer neuen **Kreuzung an der B 466** mit der Erschließungsstraße für das Neubaugebiet "Klingenbrunnen" und das geplante Gewerbegebiet "Obere Wiesen" zu. Der Zeit- und Projektplan für die Abwicklung der **Erschließungsarbeiten** sieht vor, dass bereits in den nächsten Tagen mit den Kanalisationsarbeiten für das Neubaugebiet begonnen wird. Bevor die eigentlichen Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet durchgeführt werden können, muss allerdings zunächst die **Verlegung der mitten durch das**

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



geplante Neubaugebiet hindurch verlaufenden **Erdgashochdruckleitung** erfolgen. Dies soll in den nächsten 6 bis 8 Wochen durch eine Fachfirma im Auftrag der Gasversorgung Süd-deutschland GmbH abgewickelt werden.

Bis dahin wird die mit den Tiefbauarbeiten beauftragte Firma Mayer die **Linksabbiegespur** mit der neuen Einmündung von der B 466 herstellen. Parallel dazu wird im bisherigen Geh- und Radweg, der für die Dauer der Bauarbeiten verlegt und provisorisch an die Lindenstraße angeschlossen wird, der **Hauptsammler für die Kanalisation** hergestellt. Nach Abschluss der Verlegung der Erdgashochdruckleitung erfolgen dann die Kanalisations-, Wasserleitungs- und Kabel- sowie die Straßenbauarbeiten im Neubaugebiet, die bis zum Herbst, d.h. September/Okttober größtenteils fertiggestellt werden sollen. Die Asphaltbeläge und Pflasterbereiche sowie die Begrünung sollen dann im November/Dezember hergestellt werden. Zur Festlegung der **Straßenbezeichnungen** im Neubaugebiet wurde noch keine Entscheidung getroffen. Hierzu wird ein kleiner Wettbewerb im Mitteilungsblatt ausgeschrieben und es werden Vorschläge aus der Bevölkerung erwartet. Die Vorschläge, die dann vom Gemeinderat ausgewählt werden, werden prämiert. Abschließend konnte sich der Gemeinderat bei einem virtuellen Rundgang durch das künftige Neubaugebiet bereits ein Bild über die Situation nach Abschluss der Erschließungsarbeiten und der Erstellung einzelner Gebäude machen. Dabei wurde von zwei Studenten der Vermessungstechnik, die diese **Computer-Simulation** im Auftrag der Planungsgruppe Städtebau aus Göppingen hergestellt haben, eindrucksvoll dargestellt, wie sich dieses Neubaugebiet am Ortsrand von Bad Ditzenbach in die vorhandene Landschaft einfügen wird.

4.)

Nach dem Abschluss der **Neubohrung** für die **Thermalwasserquelle Canisius II** soll nun eine **Thermalwasserleitung** vom Bohrplatz an der B 466 über den Geh- und Radweg und die Kreuzung an die bestehende Thermalwasserleitung von Canisius I angeschlossen werden, damit das Thermal-Mineralbad künftig auch von der neuen Thermalquelle Canisius II versorgt werden kann. Der Gemeinderat hatte gegen den hierzu vorgelegten Antrag, in dem die günstigste Trassenführung für die neue Thermalwasserleitung eingetragen war, keine Einwände und stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal e.V. das unentgeltliche Recht einzuräumen, die Thermalwasserleitung in den hierzu benötigten öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinde zu verlegen.

5.)

Das Programm zur **Förderung von thermischen Solaranlagen** wird auf der Grundlage der bisher schon bestehenden Förderrichtlinien der Gemeinde auf die Dauer von zwei Jahren fortgeführt. Der Gemeinderat hatte im März 1999 dieses Förderprogramm zur Installation von thermischen Solaranlagen in privaten Gebäuden beschlossen, um die Nutzung regenerativer Energien in der Gemeinde zu fördern und damit einen kleinen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und zum Klimaschutz zu leisten. Das **Förderprogramm** sieht einen Zuschuss in Höhe von 10 % der förderfähigen Kosten mit maximal 1.000,- DM je Anlage bzw. Gebäude vor. In den vergangenen zwei Jahren sind insgesamt 8 Zuschussanträge für ganzjährig betriebene Kollektoren mit einer Mindestfläche von 3 m² eingegangen. Alle Anträge wurden befürwortet und die entsprechenden Zuschussmittel konnten teilweise auch bereits ausbezahlt werden. Neben dem Förderprogramm der Gemeinde in Form dieses einmaligen Baukostenzuschusses gibt es noch Förderprogramme der Landeskreditbank Baden-Württemberg und der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Beide Förderprogramme sehen jedoch nur eine Förderung mit zinsverbilligten Darlehen vor.

6.)

Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** zur Erstellung einer Gartengerätehütte auf dem Grundstück Hauffstraße 3 in Gosbach und zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück Kurze Straße 1 in Bad Ditzenbach konnte zugestimmt werden.

7.)

Im Rahmen der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzenbach soll auch die vorhandene **Gasversorgungsleitung in der Lindenstraße** erweitert werden. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Gasversorgungsgesellschaft Filstal (GVF) zu, die im Frühjahr/Sommer 2001 die am Beginn der Lindenstraße in Bad Ditzenbach verlegte Gasleitung bis in Höhe der Gebäude Lindenstraße 18 bzw. 19 verlängern möchte.

Der öffentliche Teil der Zufahrt zu den Gebäuden Im Hofacker 2 und 4 in Auendorf ist bisher noch nicht ausgebaut. Der Gemeinderat stimmte nunmehr dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, die Firma Gansloser aus Deggingen-Reichenbach i.T. zu beauftragen, diese Oberflächengestaltung durchzuführen. Die Firma Gansloser hat diese Arbeiten zum Preis von 9.000,- DM, zuzüglich Mehrwertsteuer angeboten. An den Gesamtkosten (einschließlich Baunebenkosten) werden sich auch die Eigentümer von drei angrenzenden Grundstücken beteiligen.

Im Hinblick auf den geplanten **Verbindungsweg zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach** entlang der Fils konnte der Bürgermeister mitteilen, dass die Bemühungen, hierfür eine finanzielle Förderung des Landes zu erhalten, inzwischen **erfolgreich** waren. Nach einer Mitteilung der Gewässerdirektion Neckar, Bereich Kirchheim unter Teck, wird dieser Uferweg entlang der Fils in ein Sonderprogramm des Umwelt- und Verkehrsministeriums Baden-Württemberg aufgenommen. Dieses **Sonderprogramm** wird aus **Mitteln der Glücksspirale** finanziert. Für die vorläufig mitgeteilten förderfähigen Kosten mit 300.000,- DM (für den Verbindungsweg entlang dem Filsufer und zwei Brückenbauwerke) erhält die Gemeinde außerhalb der regulären Förderrichtlinien für die Wasserwirtschaft einen pauschalen Festbetrag mit 30 % = **90.000 DM**.

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 22. März 2001

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, den 22. März 2001, um 19.30 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach statt.

Für den ausgeschiedenen Gemeinderat, Herrn Albert Karle, soll Frau Eva Schober in den Gemeinderat nachrücken und als Mitglied verpflichtet werden. In diesem Zusammenhang sind dann noch Ergänzungswahlen für die Vertretung der Gemeinde im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen - Bad Ditzenbach, im Schulverband Oberes Filstal und im Abwasserverband Deggingen durchzuführen.

Zur Markt- und Standortuntersuchung über den Einzelhandel in der Gemeinde Bad Ditzenbach soll das Ergebnis der Untersuchungen durch die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH aus Ludwigsburg vorgestellt und beraten werden.

Anschließend geht es um das geplante Gewerbegebiet "Obere Wiesen" in Bad Ditzenbach. Hier wird das Ergebnis der vorgezogenen Anhörung von Trägern öffentlicher Belange und der vorgezogenen Bürgerbeteiligung erörtert.

Nach einer Beratung über den Abschluss der Jahresrechnung 2000 und den Haushaltsplan 2001 für den Schulverband Oberes Filstal in Deggingen soll noch die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit neu gefasst werden.

Bekanntgaben und Verschiedenes, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und eine Frageviertelstunde beenden den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Hierzu wird herzlich eingeladen!



1. Spatenstich zur Erschließung des Neubaugebietes "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach am 16.03.2001

Zum offiziellen Baubeginn der Erschließungsarbeiten für das Neubaugebiet "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach konnte Bürgermeister Gerhard Ueding am Freitag, den 16. März 2001, viele Gäste begrüßen. Dazu gehörten neben den Behördenvertretern, Mitarbeitern der Firma Mayer aus Giengen an der Brenz und den in der Eigentümergesellschaft beteiligten Grundstückseigentümern auch die Erwerber von Gemeindebauplätzen und viele Interessierte aus der Bevölkerung von Bad Ditzgenbach.



Landrat Weber war ebenfalls gekommen, um beim Spatenstich mitzuwirken und damit die Unterstützung des Landratsamtes Göppingen bei der Planung dieses Neubaugebietes auch tatkräftig zum Ausdruck zu bringen.

Bürgermeister Ueding nutzte die Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken, die daran mitgewirkt haben, dass nun die Tiefbauarbeiten für das Neubaugebiet beginnen können.

Zu allererst galt sein besonderer Dank den beteiligten Grundstückseigentümern, mit denen die Gemeinde nach vielen Gesprächen und Verhandlungen zu einer Einigung gekommen ist. Es wurde gemeinsam eine Eigentümergesellschaft gegründet, in der die Gemeinde mit den Eigentümern das Baugebiet erschließen und finanzieren, und dann die fertigen Erschließungsanlagen an die Gemeinde übergeben wird.

Dabei wurde ein fairer Interessenausgleich hergestellt, von dem alle Beteiligten einen Nutzen haben. Die privaten Eigentümer, die in diesem Gebiet ihre Bauplätze erhalten und die Gemeinde, die nun wieder in der Lage ist, jungen Familien in guter Lage zu vertretbaren Preisen insgesamt 24 Bauplätze für eine Einzel- oder Doppelhausbebauung anzubieten. Wie notwendig dies war, zeigt die Tatsache, dass bereits die Hälfte dieser Bauplätze schon vor dem Baubeginn vergeben wurde.

Der Bürgermeister bedankte sich auch bei den Mitgliedern des Gemeinderates, die diese Planungen mit großer Mehrheit unterstützt und die nötigen Beschlüsse gefasst haben.

Ein weiteres Dankeschön galt den Vertretern der Fachbehörden, mit denen von Beginn an in enger, intensiver Abstimmung alle auftretenden Probleme gelöst werden konnten. Dies war nicht immer einfach, da doch einige schwierige Rahmenbedingungen beachtet werden mussten - wie beispielsweise die Lage an der B 466, der Grundwasserschutz, die Belange des Naturschutzes und der Landschaft, eine Grünzäsur des Regionalplanes, und vieles mehr.

Ein ganz besonderer Dank galt deshalb auch der Gasversorgungsgesellschaft Süddeutschland in Stuttgart. Ohne die Bereitschaft der GVS, die mitten durch das geplante Neubaugebiet hindurchlaufende Erdgashochdruckleitung an den äußeren

Rand zu verlegen, wäre dieses Baugebiet in dieser Form und dieser Qualität nicht möglich gewesen.

BM Ueding dankte auch allen anderen Versorgungsträgern, der Gasversorgungsgesellschaft Filstal in Göppingen, dem Altbetriebswerk in Geislingen, der Deutschen Telekom AG und der Kabel-Deutschland GmbH für ihre Mitwirkung und Unterstützung.

Besonders hervorgehoben wurde auch das Straßenbauamt Kirchheim, denn durch deren Bereitschaft, das Neubaugebiet direkt an die B 466 anzubinden, konnte ein möglicher Konflikt mit den Anwohnern im bestehenden Gebiet Steinigen vermieden werden und es wurde damit auch die Voraussetzung geschaffen, dass auf der gegenüberliegenden Seite das Gewerbegebiet ausgedehnt und über die B 466 erschlossen werden kann.

Die Planungsgruppe Städtebau aus Göppingen, die zum ersten Mal in der Gemeinde tätig war, hat den ersten Teil der Voraussetzungen für das Neubaugebiet, d.h. die Planung und Vorbereitung bisher sehr gut erbracht. Der Bürgermeister dankte deshalb auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PS für die bisher gute Zusammenarbeit und die Beratung und Unterstützung der Gemeinde in allen Bereichen.

Es bleibt zu hoffen, dass es der PS zusammen mit der hierzu beauftragten Firma Mayer aus Giengen an der Brenz nun auch noch gelingt, die Erschließungsanlagen fach- und termingerecht fertigzustellen. Bei so viel Sachverstand und Erfahrung aller Beteiligten, sei es nun vom Ingenieur- und Planungsbüro oder von der bauausführenden Firma sollte es daran eigentlich keinen Zweifel geben.

Es folgten noch weitere, kurze Grußworte von Herrn Landrat Weber, Herrn Bernhardt von der PS, Herrn Dr. Burkhardt von der GVS, Herrn Direktor Berge von der GVF, bevor die beiden Geistlichen, Frau Pfarrerin Rupp und Herr Pfarrer Zuparic noch ein Segenswort sprachen.

Mit dem 1. Spatenstich - musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Bad Ditzgenbach - wurden dann die Erschließungsarbeiten offiziell begonnen.



von links nach rechts: Manfred Mezger (PS), Bürgermeister Gerhard Ueding, Dr. Reinhard Grube (stellvertretend für die künftigen Bauherren), Landrat Franz Weber, Dr. Jörg Burkhardt (GVS) und Jochen Bernhardt (PS).



NEUBAUGEBIET "KLINGENBRUNNEN" IN BAD DITZENBACH

Für das Neubaugebiet "Klingenbrunnen" werden noch die **Straßennamen** gesucht. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, hierfür einen kleinen Wettbewerb durchzuführen. Für die im folgenden Lageplan bezeichneten Straßen A, B, C und D können bis zum

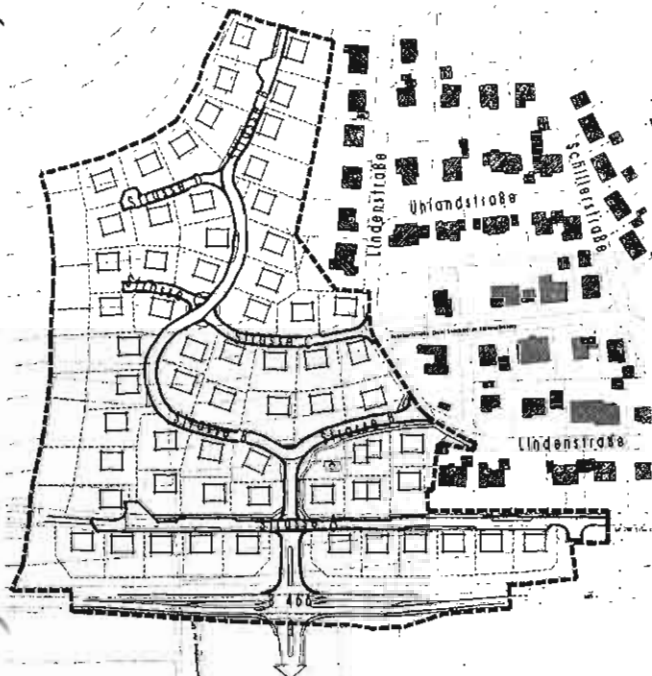
31. März 2001

Vorschläge zur Namensgebung bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzenbach eingereicht werden. Der Gemeinderat wird dann unter den eingegangenen Vorschlägen auswählen und die Straßennamen festlegen.

Die Einsender der dabei berücksichtigten Vorschläge erhalten einen Preis; bei mehreren Einsendern entscheidet das Los.

*Es gibt attraktive Preis zu gewinnen
- das Mitmachen lohnt sich!*

Sie können Ihre Vorschläge in den unten angefertigten Abschnitt eintragen; bitte Namen und Anschrift nicht vergessen und einfach im Rathaus abgeben (bzw. in den Briefkasten werfen).



Bitte hier ausschneiden



Meine Vorschläge für die Straßennamen:

A

B

C

D

Name
(bitte leserlich)

Anschrift

Altpapiersammlung

- Voranzeige -

Die nächste Altpapiersammlung durch örtliche Vereine findet in allen drei Ortsteilen am

Samstag, dem 31. März 2001

statt.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereitstellen.

Es sammeln folgende Vereine:

In Bad Ditzenbach:

Musikkapelle Bad Ditzenbach

In Gosbach:

Kleintierzuchtverein Gosbach

In Auendorf:

Gansloser Hommelhenker e.V. X

Veterinärbehördliche Anordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Beschränkung des Treibens und zur Regelung des Transports von Schafen vom 15.03.2001, Az.: 35-9121.30/0041

Auf Grund von § 79 Abs. 4 des Tierseuchengesetzes (TierSG) in der Fassung vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I. S. 2038) i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AGTierSG) i. d. F. vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1996 (GBl. S. 125), ergeht zum Schutz gegen die allgemeine und besondere Gefährdung der Viehbestände durch die Maul- und Klauenseuche (MKS) nach den §§ 17 Abs. 1 Nr. 2, 18, 20 Abs. 2 TierSG folgende

Allgemeinverfügung:

1. Das Treiben von Schafen im Regierungsbezirk Stuttgart wird auf denjenigen Standort beschränkt, auf dem sich die Schafe derzeit befinden. Das Treiben von Schafen über den derzeitigen Standort ist untersagt.
2. Die Bestimmung und Begrenzung des Standortes nach Ziff. 1 erfolgt im Einzelfall durch die Veterinärbehörde des jeweils zuständigen Landratsamtes bzw. des Bürgermeisteramtes des jeweils zuständigen Stadtkreises.
3. Der Transport von Schafen aus nicht ortsfesten Haltungen ist verboten.

Die Veterinärbehörde des jeweils zuständigen Landratsamtes kann hiervon Ausnahmen zulassen für den Fahrzeugtransport unmittelbar vom derzeitigen Aufenthaltsort

- zu einer ortsfesten Betriebsstätte,
- zu anderen, entfernt gelegenen Weidegebieten (Sommerweiden)
- zur unmittelbaren Schlachtung in einen Schlachtbetrieb oder
- in einen anderen Bestand zum weiteren Verbleib.

Es muss dabei sichergestellt sein, dass

- die Tiere während des Transportes nicht in Kontakt mit einem Tier aus einem anderen Bestand kommen und
- Fahrzeuge, die beim Transport der Tiere benutzt werden, vor und nach dem Transport gereinigt und mit einem wirksamen Desinfektionsmittel desinfiziert werden.

Die Ausnahmegenehmigungen können mit Bedingungen und Auflagen versehen werden.



4. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
5. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntgabe bzw. bei persönlicher Bekanntgabe sofort in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 27. März 2001 außer Kraft.

Begründung

Nachdem aus dem Vereinigten Königreich zahlreiche Ausbrüche von MKS gemeldet worden sind und eine Verschärfung der Seuchenlage durch die Verbringung von Schafen in der Zeit zwischen dem 1. und 21. Februar 2001 in andere Mitgliedsstaaten erfolgt ist, waren die vorstehenden Maßnahmen anzuordnen.

Im Rahmen des Ermessens ist zu berücksichtigen, dass die MKS eine hochansteckende Tierseuche ist, die durch eine schnelle Verbreitung über weite Gebiete gekennzeichnet ist. Sie ist sowohl durch direkte Tierkontakte als auch indirekt - z.B. über verseuchte Wege und Flächen - übertragbar. Die MKS verursacht in den betroffenen Gebieten außerordentlich hohe wirtschaftliche Verluste.

Bei der Seuchenverschleppung kommt dem Schaf eine besondere Bedeutung zu, weil bei dieser Tierart im Ansteckungsfall die Krankheitserscheinungen häufig weniger stark ausgeprägt sind als z. B. beim Rind. Es besteht deshalb die Möglichkeit, dass ein Ausbruch der MKS bei Schafen nicht sofort erkannt wird. In solchen Fällen ist zu befürchten, dass infizierte, jedoch noch nicht als krank erkannte Tiere den Krankheitserreger ausscheiden und damit eine Infektionsquelle für andere Tiere und Bestände darstellen.

Ein zusätzliches Verbreitungsrisiko entsteht durch das Treiben der Schafe, weil damit im Falle einer MKS-Infektion die begangenen Flächen durchweg mit dem Seuchenerreger belastet werden. Wegen der hohen Ansteckungsfähigkeit des Erregers kann alleine schon das Begehen solcher belasteter Flächen durch andere Tiere oder Menschen genügen, die Seuche weiterzutragen.

Es erscheint deshalb zum Schutz der Tierbestände geboten, das Treiben von Schafen auf das unbedingt erforderlich Maß zu beschränken. Die Festlegung des Standortes bzw. dessen Grenzen hat unter Berücksichtigung der örtlichen und epidemiologischen Gegebenheiten zu erfolgen und ist daher im Einzelfall vorzunehmen.

Das mit Erlaubnisvorbehalt versehene Transportverbot ist ebenfalls zum Schutz der Tierbestände ergangen. Dabei wird den Besonderheiten der Wanderschäferei unter Berücksichtigung der spezifischen haltungsbedingten Belange Rechnung getragen.

Diese Allgemeinverfügung lehnt sich an die Regelungen der am 10.03.2001 in Kraft getretenen Zweiten Verordnung zum Schutz vor einer Einschleppung der Maul- und Klauenseuche aus dem Vereinigten Königreich (2. VK-MKS-Schutzverordnung vom 8. März 2001, Bundesanzeiger vom 09.03.2001) an, die das nicht in allen Teilen der Bundesrepublik übliche Treiben von Schafen unberührt lässt.

Aus den v.g. Gründen ist auch die Anordnung der sofortigen Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO unabdingbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erhoben werden.

Förderprogramm Thermische Solaranlagen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 15. März 2001 das am 31. Dezember 2000 ausgelaufene Programm zur Förderung

thermischer Solaranlagen in der Gemeinde auf **2 Jahre verlängert**.

Anträge für das Programm können ab sofort bis zum 31. Dezember 2002 bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach (Bau- und Ordnungsamt, Zimmer Nr. 7) gestellt werden.

Die Voraussetzungen für die Förderung ersehen Sie den nachfolgend abgedruckten Richtlinien zum Förderprogramm.

Richtlinien zum Förderprogramm Thermische Solaranlagen

Ziel des Programms:

Die **Gemeinde Bad Ditzgenbach** möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde motivieren, durch viele kleine, privat finanzierte und betriebene Anlagen der Nutzung regenerativer Energien einen bedeutenden Anteil des häuslichen Bedarfs an Warmwasser und auch an Heizungswärme sicherzustellen. Damit sollen die endlichen Vorräte fossiler Energien, aber auch der Kernenergie, geschont, Luftschadstoffe weiter reduziert und der CO₂-Ausstoß zurückgedrängt werden. Dieses Programm unterstützt damit auch das Vorhaben der Bundesregierung zur CO₂-Reduzierung und beugt so dem Treibhauseffekt vor. Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung am 9. März 1999 die Richtlinien zur Förderung von thermischen Solaranlagen beschlossen. Dieses Programm ist auf 2 Jahre befristet und endet am 31. Dezember 2000. Das Programm wurde verlängert durch Gemeinderatsbeschluss vom 15. März 2001 und endet am 31. Dezember 2002.

Voraussetzungen zur Förderung

- Gefördert werden im Bereich der Gemeinde Bad Ditzgenbach ganzjährig betriebene Kollektoren mit einer Mindestfläche von 3 m², die mindestens 30 % der auf die Kollektorfläche einfallenden Solarenergie der Warmwasserversorgung oder der Heizung als Nutzwärme zuführen. Die Anlagen müssen in häusliche Warmwasser- und/oder Heizungssysteme eingebunden sein und auf Dauer betrieben werden.
- Zuwendungen können nur dann bewilligt werden, wenn das Vorhaben zum Zeitpunkt der Förderzusage noch nicht begonnen worden ist. Ein Vorhaben ist begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen wurden.

Höhe der Förderung/Auszahlung der Fördermittel

Anlagen zur thermischen Solarnutzung werden mit 10 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Die Höchstgrenze beträgt 1.000,- DM je Anlage bzw. Gebäude.

Auf die zuschussfähigen Kosten nicht anrechenbar sind interne Verwaltungskosten, interne Planungskosten und Eigenleistungen.

Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt nach Inbetriebnahme der Anlage und Vorlage der Rechnungsbelege, sowie einer fachtechnischen Bestätigung, dass die Anlage den Förderrichtlinien entspricht.

Zuwendungsempfänger

Gefördert werden natürliche und juristische Personen des privaten Rechts sowie kirchliche oder gemeinnützige Organisationen, die ein Projekt im Sinne des Förderprogramms auf der Gemarkung Bad Ditzgenbach durchführen. Mieter müssen nachweisen, dass der Gebäudeeigentümer dem Vorhaben zustimmt. Ausgeschlossen sind juristische Personen des privaten Rechts mit mehr als 30 Mio. DM Vorjahresumsatz. Bestehen bei einem Unternehmen Mehrheitsbeteiligungen anderer Unternehmen, so ist der Vorjahresumsatz der Unternehmensgruppe maßgebend. Ausgeschlossen sind darüber hinaus Firmen, die förderfähige Anlagen oder deren Komponenten herstellen, planen, errichten oder damit Handel betreiben.

Rechtsanspruch

Ein Anspruch auf Gewährung von Fördermitteln besteht nicht. Die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach entscheidet aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens. Die Förderung steht



unter Finanzierungsvorbehalt und wird auf 10.000,-- DM/Jahr begrenzt.

Antragsverfahren

Die Förderanträge sind bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach erhältlich. Sie sind mit den zur Beurteilung erforderlichen Angaben und Unterlagen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach, einzureichen. Die Unterlagen können auch telefonisch (Telefon (07334) 9601-17 und 9601-18) angefordert werden.

Laufzeit

Die Richtlinien des Förderprogramm der Gemeinde Bad Ditzenbach treten ab sofort in Kraft. Anträge können bis zum 31.12.2002 gestellt werden. Die nach diesem Programm geförderten Anlagen müssen bis spätestens am 31.12.2003 fertiggestellt und dauerhaft in Betrieb genommen sein.

Verband Region Stuttgart

Sitzung der Regionalversammlung

Nächste Sitzung der Regionalversammlung:

Mittwoch, 28. März 2001, 15.00 Uhr
im Schillersaal des Kultur- und Kongresszentrums
Liederhalle in Stuttgart,
Eingang über den Platz der Deutschen Einheit

Tagesordnung:

1. Ausscheiden aus der Regionalversammlung
2. Nachrücken und Verpflichtung einer noch nicht berufenen Bewerberin
3. Änderung in der Besetzung der Ausschüsse
4. Stuttgart 21: Erhöhung des Finanzierungsanteils des Verbands Region Stuttgart für den regionalbedeutsamen Schienenpersonennahverkehr
5. Regionalverkehrsplan - Abschluss des Aufstellungsverfahrens
6. Finanzierungsgrundsätze zum regionalbedeutsamen Schienenpersonennahverkehr
7. Teiländerung des Regionalplans für den Bereich
 - a) Geislingen an der Steige
 - b) Vaihingen an der Enz
 - c) StuttgartAufstellungsbeschlüsse
8. Verschiedenes

Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung, Kirchheim

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Heiningen, Landkreis Göppingen

Feststellungsbeschluss vom 06.03.2001

Das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Kirchheim stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend.

Die Nachweisungen über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom 19.03.2001 bis 18.04.2001 im Rathaus in Heiningen während der üblichen Dienststunden auf.

Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der

vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Kirchheim in 73230 Kirchheim, Jesinger Straße 52, eingelegt werden. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muss der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung eingegangen sein.

gez. Dolderer

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Montag, 26.03.2001, 19.00 Uhr, Magazin

Führungsgruppe Löschzug Bad Ditzenbach-Gosbach und Freigestellte vom Wehrdienst treffen sich zur Organisation: 1. Mai-Fest und Schülerferienprogramm.

Freitag, 30. März, 20.00 Uhr, Feuerwehrraum Jahrshauptversammlung

gez.: Kommandant

Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Veranstaltungen im Altenzentrum Martinusheim Deggingen

Samstag, 24. März

17.00 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Ubald

Montag, 26. März

15.00 Uhr Gedächtnistraining

18.30 Uhr Nachtcafé

Dienstag, 27. März

10.00 Uhr Gymnastik

15.00 Uhr Besuch von Pater Flavian auf den Wohngruppen

Mittwoch, 28. März

14.15 Uhr Gedächtnistraining in der Tagespflege

15.30 Uhr kath. Gottesdienst mit Pater Ubald

Donnerstag, 29. März

ab 10.00 Uhr evang. Gottesdienst mit Lektor Schmid

15.15 Uhr Singkreis!

Freitag, 30. März

10.00 Uhr Gymnastik

Samstag, 31. März

17.00 Uhr kath. Gottesdienst

Fachtage 2001 im Martinusheim

Wie schon in der Vergangenheit setzt sich das Martinusheim auch in diesem Jahr wieder mit einem interessanten Thema aus der Altenhilfe auseinander.

An den Fachtagen vom 03. bis 04.04.2001 werden Möglichkeiten für eine menschenwürdigere Betreuung demenzkranker Menschen thematisiert.

Zu den verschiedenen Themen gehören u.a. die Milieutherapie und die Validation sowie die basale Stimulation insbesondere für die bettlägerigen Menschen in den Pflegeheimen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon (07334) 9608-13.



Gemeindebücherei Deggingen

Zauberei und Spaß mit Zauberclown Tilo

Eigentlich kann Clown Tilo gar nicht zaubern. Aber er will es unbedingt lernen. Ob es Tilo mit Hilfe der Kinder schafft?!

Ein Kindermitmachprogramm mit Clownereien und Zauberstücken ab 4 Jahren.



Dienstag, 27. März 2001, um 15.00 Uhr in der Gemeindebücherei Deggingen, Königstraße 8a.

Karten zu 3 DM gibt es in der Gemeindebücherei.

Neuerwerbungen der Gemeindebücherei Deggingen

Kinderbücher (ab 3 Jahren)

Karlchen auf dem Töpfchen - Bilderbuch
Eine kleine Beule mit Folgen - Familiengeschichte
Der kleine Mondbär - Bilderbuch
Krauß, I.: Das Gespenst hinter der Wand
Linnea findet einen Waisenhund - Erstes Lesealter
Mankell, H.: Ein Kater schwarz wie die Nacht
Pfister, M.: Mats und die Streifenmäuse - Bilderbuch
Sommer-Bodenburg, A.: Der kleine Vampir und der rätselhafte Sarg
Sommer-Bodenburg, A.: Der kleine Vampir und die Klassenfahrt

Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Blanck, U.: Die drei ??? Kids - Gruft der Piraten - Krimi
Blanck, U.: Die drei ??? Kids - Gefahr im Gruselgarten - Krimi
Blyton, E.: Hanni und Nanni kommen groß raus
Blyton, E.: Gute Zeiten mit Hanni und Nanni
Cotton Kid Bd. I - Comic

Schöne Literatur

Harper, B.: Das Gold von Malawi - Abenteuerroman

Erd-, Länder-, Völkerkunde

Schetar, D.: Marokko - Polyglott-Reisebuch

Medizin

Markert, D.: Das neue Markert-Erfolgsprogramm

Hauswirtschaft

Blechkuchen lecker und leicht

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 24.03., 12.00 Uhr, bis So., 25.03., 22.00 Uhr:

Dr. Winker, Deggingen, Telefon (0 73 34) 58 57

Sprechstunden in dringenden Fällen am Samstag um 17.00 Uhr und am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 24.03. bis 30.03.2001: **Apotheke Bad Ditzingen**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzinger Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.



Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herm Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 24./25.03.2001

Karl-Heinz Fetzer, Donzdorfer Straße 38, 73079 Süßen
Telefon (0 71 62) 71 94



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

Vierter Fastensonntag C

25. März 2001
Vierter Fasten-
sonntag
Lesejahr C
Evangelium: Lk 15,1-3.11-32



Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen, und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 24. März
18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Ostern, anschließend Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 25. März - 4. Fastensonntag (Laetare)
Beginn der Sommerzeit!

9.00 Uhr **Gemeinsame Bußfeier auf Ostern**
Wir laden zu dieser Bußfeier die Eltern, Großeltern und Taufpaten der Erstkommunionkinder herzlich ein. Ebenso sind die Firmlinge herzlich eingeladen.

Dienstag, 27. März
- Keine Abendmesse -
18.00 Uhr Kreuzweg zur Bronnbühlkapelle (Bitte Gotteslob mitbringen!)

Donnerstag, 29. März
Erstbeichte der Kommunionkinder in der Kirche:
14.00 Uhr Gruppe Moll
14.30 Uhr Gruppe Priel/Mehnert
15.00 Uhr Gruppe Weiß

Freitag, 30. März
8.45 Uhr Eucharistiefeier (Martin Wagner u. Geschwister)
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet in der österlichen Bußzeit

Samstag, 31. März
19.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Ostern, anschließend Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

Sonntag, 1. April
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Kollekte: Misereor

Beichtgelegenheit:
1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 25. März
9.00 Uhr Vanessa, Viktoria, Valentina, Mattias

Ökumenische Aktion: MITEINANDER TEILEN

Die Kollekte erbrachte in St. Laurentius bei der Eucharistiefeier am Einkehrmichmittag 99,95 DM für die Menschen im Sudan. Dafür danken wir herzlich!

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 24. März
18.00 Uhr **Gemeinsame Bußfeier auf Ostern**, anschließend Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags (Clemens u. Klara Schweizer)

Wir laden zu dieser Bußfeier die Eltern, Großeltern und Taufpaten der Erstkommunionkinder herzlich ein. Ebenso sind die Firmlinge herzlich eingeladen.

Sonntag, 25. März - 4. Fastensonntag (Laetare)
Beginn der Sommerzeit!

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein
11.30 Uhr Tauffeier

Montag, 26. März - Verkündigung des Herrn - Hochfest
8.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. März
14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle, anschließend Treffen der Seniorengemeinschaft im Josefsheim "Der Kindergarten kommt"

Donnerstag, 29. März

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier
(Josefine, Johannes u. Anton Baumann)

Freitag, 30. März

8.45 Uhr Eucharistiefeier
19.30 Uhr Ökumenisches Hausgebet in der österlichen Bußzeit

Samstag, 31. März

19.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Ostern, anschließend Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

Sonntag, 1. April
9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Misereor

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Samstag, 24. März

19.00 Uhr Julian, Michael O., Christina, Katharina, Hannes, Rebekka, Sina, Martin K.

Gemeinsame Wanderung der Ulrich-Schiegg-Schule zum Ditzenbacher Kreuzweg

Bei trockener Witterung laufen die Schulkinder aller Klassen am Mittwoch, dem 28. März, zum Bad Ditzenbacher Kreuzweg. Die genaue Uhrzeit wird den Kindern in der Schule bekannt gegeben. Als Ausweichtermin ist Mittwoch, 4. April, vorgesehen.

Für alle drei Pfarreien

Vorankündigung:

Konstituierende Sitzungen des neuen Kirchengemeinderates

Die konstituierenden Sitzungen finden
In St. Laurentius am Dienstag, 3. April, 19.30 Uhr/
in St. Michael am Mittwoch, 4. April, 19.00 Uhr/
In St. Magnus am Mittwoch, 11. April, 19.30 Uhr
- jeweils in den Konferenzräumen der Pfarrhäuser statt.



Bußgottesdienste zum Thema "Augenblicke" in der österlichen Bußzeit

Wir laden Sie nochmals sehr herzlich zu unseren Bußgottesdiensten ein, die an folgenden Tagen stattfinden:

Samstag, 24. März
18.00 Uhr, in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 25. März
9.00 Uhr, in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

Samstag, 31. März
19.00 Uhr, in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

SOMMERZEIT ab Sonntag, 25. März

Bitte beachten Sie, dass sich mit Beginn der Sommerzeit unsere Abendgottesdienste von 18.00 Uhr auf **19.00 Uhr** verlegen!

Hausgebet in der österlichen Bußzeit

Zur Vorbereitung der Feier der drei österlichen Tage in der Mitte des Kirchenjahres gehört in der Diözese Rottenburg-Stuttgart auch das Hausgebet. In der Regel wird es an einem Freitag, dem wöchentlichen Gedächtnistag des Todes Jesu, begangen. Am Freitag, 30. März 2001, um 19.30 Uhr läuten die Kirchenglocken, um Familien und Nachbarn, Einzelne und Gemeinschaften zu einer abendlichen Gebetszeit einzuladen. Ein Kreuz sowie eine brennende Kerze auf dem Tisch erinnern an die Gegenwart des Herrn.

MISEREOR - Teilen mit Gewinn - Kollekte am 31. März/1. April

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion MISEREOR 2001
Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

"Teilen mit Gewinn" steht als Leitwort über der diesjährigen Fastenaktion. Wir alle kennen die Lebensweisheit: "Geteiltes Leid ist halbes Leid, geteilte Freude ist doppelte Freude." Mehr als 1,3 Milliarden Menschen müssen mit nur einem Dollar pro Tag um ihr nacktes Überleben kämpfen. Eine Mutter, ein Vater, die nicht wissen wie sie ihre hungernden Kinder in den Schlaf wiegen sollen, gewinnen durch unser Teilen Mut und Zuversicht.

Teilen bereichert auch uns. Es lenkt unseren Blick auf das Wesentliche. Es schafft Verbindung mit den Menschen in den armen Ländern des Südens. Teilen befreit nicht nur die Empfangenden, sondern auch die Gebenden. Denn von den weltweiten Problemen sind alle betroffen. Sie können auch nur gemeinsam gelöst werden.

Deshalb bitte ich Sie herzlich: Bauen Sie mit an einer solidarischen Welt. Ihr Gebet und Ihre Hilfe sind gefragt. Teilen Sie solidarisch mit den Menschen im Süden. Diese sind auf uns angewiesen. Beteiligen Sie sich bitte an der MISEREOR-Fastenaktion.

Dr. Gebhard Fürst, Bischof

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Zum Seniorentreff am Mittwoch, dem 28. März 2001, laden wir die Seniorinnen und Senioren aller drei Kirchengemeinden herzlich ein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Josefskapelle. Anschließend besucht uns der Kindergarten im Josefsheim.

Senioren-gemeinschaft Gosbach/ Laurentiustreff Bad Ditzzenbach Besichtigung der WMF in Geislingen

Am Dienstag, dem 3. April 2001, wollen wir am Nachmittag die WMF in Geislingen/Steige besichtigen. Wir werden dabei die Besteckpresserei, die Besteckschleiferei und die Kochgeschirrfertigung kennen lernen.

Abfahrt in Gosbach bei Metzgerei Blöchle und Gasthaus "Hirsch" um 13.00 Uhr, in Bad Ditzzenbach bei der Haltestelle Steinigen und Haltestelle B 466 um 13.05 Uhr.

Nach der Besichtigung haben Sie die Gelegenheit zum Einkauf in der Fischhalle, wo auch die Möglichkeit zur Stärkung bei Kaffee und Kuchen, kalten und warmen Speisen besteht. Rückfahrt um 16.00 Uhr.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 28. März 2001. Anmeldezettel liegen in den Kirchen auf.

Hirtenbrief von Bischof Dr. Gebhard Fürst "Um unseres Heiles willen"

Der Hirtenbrief an die Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart zur österlichen Bußzeit 2001 liegt in den Kirchen auf.

Wort der katholischen Bischöfe zur Landtagswahl in Baden-Württemberg am 25. März 2001 (Auszug)

Liebe Schwestern und Brüder, am 25. März 2001 wird in Baden-Württemberg ein neuer Landtag gewählt. Alle Bürgerinnen und Bürger des Landes sind zur Wahl aufgerufen. Es hängt von Ihrer Wahlentscheidung ab, wie die politische Zukunft des Landes in den nächsten Jahren aussehen wird. Wir rufen Sie deshalb auf, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wir wenden uns insbesondere auch an die jungen Mitchristen, die zum ersten Mal zur Wahl aufgerufen sind: Nutzen Sie die Chance, Einfluss auf die Politik unseres Bundeslandes mit Ihrer Stimme zu nehmen.

Wir danken den bisherigen Mitgliedern des Landtages und der Landesregierung, die in der letzten Wahlperiode die Verantwortung für unser Land getragen haben. Ebenso danken wir den Frauen und Männern, die sich am 25. März in die Pflicht nehmen lassen.

Wir erwarten eine faire Auseinandersetzung der Parteien im Wahlkampf und eine rege Wahlbeteiligung. Den Kandidaten, die gewählt werden, wünschen wir Mut, Tatkraft und Gottes Segen für ihren Dienst an unserer Gesellschaft.

Dr. Oskar Saier
Erzbischof von Freiburg

Dr. Gebhard Fürst
Bischof von Rottenburg-Stuttgart

Kollekte SILBERNER SONNTAG

Die Kollekte erbrachte in St. Magnus 228,77 DM und in St. Laurentius 81,10 DM.

Wir danken herzlich!

Entfesselungskunst

Keine Fesseln sitzen so fest, wie die,
welche ich mir selbst anlege.

Ich brauche mindestens sieben Wochen, um sie zu lösen.

Einladung zum Palmenbasteln

Wie in jedem Jahr beginnen wir den Familiengottesdienst am Palmsonntag mit einer Prozession. Damit wird der Einzug Jesu in Jerusalem nachvollzogen und unsere lebendige Nachfolge Christi symbolisiert.

Wir fertigen am Donnerstag, dem 5. April, ab 14.00 Uhr Palmen im Josefsheim Gosbach. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein!

Mitzubringen sind grüne Zweige und eine Schere. Die übrigen Materialien können an diesem Nachmittag gekauft werden (Gesamtkosten ca. 13,- DM).

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, dem 26. März, im Pfarrbüro Bad Ditzzenbach.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (25. - 31. März):

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein;

wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Johannesevangelium 12,24

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 25. März

10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektor Ingenieur Hans Brandt/
Kuchen

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Beachten Sie bitte die Zeitumstellung!

Montag, 26. März

14.30 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 27. März

15.00 Uhr Treffen der Mutter-und-Kind-Gruppe

Der Jungschartreff fällt heute - wie angekündigt - aus.

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Vorschau:

Donnerstag, 29. März

19.30 Uhr Zusammenkunft des Kirchengemeinderats

Sonntag, 1. April

10.15 Uhr Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Rieker

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden. Wir bitten, die Kleidersäcke **nur in dem genannten Zeitraum** im Gemeindehaus abzugeben.

Für die Jugendarbeit suche ich (alte) weiße Leintücher. Wenn Sie welche übrig haben, können Sie sie im Pfarramt abgeben oder anrufen, Telefon: (0 73 34) 42 94. Danke!!!



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 25. März

16.00 Uhr Gottesdienst durch Apostel Günter Eckhardt in unserer Kirche Geislingen

Mittwoch, 28. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Zeugen Jehovas - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 23. März

19.30 Uhr Theokratische Predigtunterrichtslehre:

"Warum sich Gläubige taufen lassen"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft:

"Anderen helfen, die Zusammenkünfte zu besuchen"

Sonntag, 25. März

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Die zwei Seiten der Eifersucht"

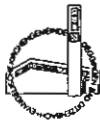
10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Jehovas Tag des Gerichts ist nahe!" (Zephania 1:14)

Dienstag, 27. März

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Gibt es einen Schöpfer, der an uns interessiert ist? - Kunst und Schönheit"

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber nicht erstirbt, bringt es viel Frucht."

Johannes 12,24

Sonntag, 25. März - Laetare -

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis **Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon: 55 50.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Verkauf von Waren aus der "Dritten Welt" statt.

Montag, 26. März

9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 28. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2

(evangelisches Gemeindehaus)

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen für die Ostermorgenfeier

im Pfarrhaus, Ditzenbacher Str. 70

Donnerstag, 29. März

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

17.30 Uhr Jungenjungschar im evangelischen Gemeindehaus:

"Wir kriegen Besuch" - Jungschar mit Pfarrerin Rupp

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Freitag, 30. März

16.30 Uhr Abfahrt zum Konfirmanden-Wochenende

Treffpunkt Gemeindehaus

Sonntag, 1. April - Judika -

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i.R. Scheufele)

9.00 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweis:

Vom **22. März bis 28. März** findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel** statt.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 22. März, 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

Freitag, 23. März, 19.45 Uhr

Diavortrag "Lonetal"

Dr. Hans-Heiner Gruss, Dipl. Geologe aus Süßen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Samstag, 24. März, 19.30 Uhr

Bunter Abend mit Tanz mit den Wiesensteiger Straßenmusikanten

Ort: Residenzschloss Wiesensteig

Nähere Information: Rathaus Wiesensteig, Tel.: (07335) 96200

Montag, 26. März und Donnerstag, 29. März

jeweils 17.25 Uhr

Meditation als Anregung und Hilfe für das eigene Leben

Schwester Reingard Glück

Ort: Vinzenz Klinik, Meditationsraum "Haus Maria"

19.45 Uhr Vortrag

"Essen und Trinken mit Genuss und Verstand"

Ernährungskräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"



Mittwoch, 28.03.2001, 20.00 Uhr
Eine heimische Autorin stellt sich vor:
Jutta Schöps-Körber liest im Haus des Gastes aus ihren Büchern
 Die in Auendorf lebende Autorin wurde bereits mehrfach für ihre Erzählungen ausgezeichnet.
 Weitere Veröffentlichungen: "Der werfe den ersten Stein" oder "Küstennebel".
 Nähere Informationen: Bücherstube Deggingen,
 Tel.: (07334) 8958

Vorankündigung:

1. April, 14.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung der Kindergärten Bad Ditzgenbach, Auendorf und Gosbach "Komm und staune"

Ort: Haus des Gastes

VHS Geislingen

Vorträge bei der VHS Geislingen

Wieviel Verantwortung haben wir für unsere Wirklichkeit?

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Geislingen

Montag, 26. März, 20.00 Uhr

im Lese-Café der Stadtbücherei

Erfolgreiche Lebensgestaltung - kein Zufall!

Montag, 26. März, 20.00 Uhr, im Bürgertreff, "großer Saal"

"Ordnungen der Liebe"

Einführung in das Systemische Familienstellen

Mittwoch, 28. März, im Bürgertreff, "großer Saal"

Konzert

Tammorra, (Musik aus Sizilien),

entführt seine Zuhörer auf eine lebhaft historisch-musikalische Reise durch die mediterrane Welt Süditaliens.

In Zusammenarbeit mit der Rätschenmühle im Schlachthof.

Freitag, 30. März 2001, 21.00 Uhr, im Schlachthof

Kurse bei der Volkshochschule Geislingen

Aufgrund der großen Nachfrage haben wir zwei zusätzliche Kurse eingerichtet:

Schmuck selbst entwerfen und herstellen

In dem Kurs werden gestalterische Grundlagen und technische Fertigkeiten zur Bearbeitung von Bunt-Edelmetallen und das Fassen von Steinen vorgestellt.

11. Mai: von 19.00 - 22.00 Uhr und

12. Mai: von 13.00 - 19.00 Uhr

Einsteinschule, Malwerkstatt

Fußreflexzonenmassage

eine wirkungsvolle Behandlungsmethode für Jung und Alt. Durch theoretische und praktische Übungen erfahren Sie selbst, welche Wirkung die Fußreflexzonen-Therapie auf Ihre Gesundheit ausüben kann.

13. Juni und 20. Juni: von 18.30 - 22.00 Uhr

im Seminarraum 2

Anmeldung und Information bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon: 24269, Fax 24377, E-Mail: vhs@geislingen.de

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

30 Jahre Haus der Familie Geislingen/Steige
Tag der offenen Tür

Samstag, 31. März, ab 14.00 Uhr

- Lebensmittelausstellung
- Stickausstellung
- Marionettentheater Rapunzel
- Mutter-Kind-Gruppen laden ein
- Gespensterbasteln
- Gymnastikkurse
- Vortrag mit Herrn Dr. Eckert: War Eva an allem schuld?

17.30 Uhr: Dankgottesdienst in der Martinskirche Geislingen

60303 - Fit durch Walking

Helga Kistenfeger

Ab Montag, 23. April, 16.30 Uhr

11 Termine; Kursgebühr: DM 55.-

Treffpunkt: Haus des Gastes

60292 - Progressive Muskelentspannung

Helga Kistenfeger

In diesem Kurs lernen Sie die systematische Lockerung verspannter Muskelgruppen.

Dieses Entspannungstraining ist von jedem leicht erlernbar.

8 Vormittage à 1 Std.

Ab Dienstag, 24. April, 10.00 Uhr

Kursgebühr: DM 64.-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzgenbach

60952 - Beckenbodengymnastik

Ute Lipke

Kräftigung der Beckenmuskulatur

Ab Donnerstag, 26. April, 9.30 Uhr

10 Termine, Kursgebühr: DM 100.-

Ort: Kath. Gemeindehaus Wiesensteig



VHS Oberes Filstal



Gackitas Ei

Zur Geschichte:

Ein Huhn möchte so gerne ein Kind. Es brütet ein fremdes Ei aus - und was daraus wird; kommt vorbei und erfährt es in diesem Puppenspiel!

Dienstag, **3. April 2001**, 15 - 15.45 Uhr

Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Friess-Zimmer

Eintritt: 3 DM (Erwachsene 5 DM)

Kartenvorverkauf im Rathaus und an der Tageskasse

Kurs Nr. 2.12.2

Selbstgemachtes ist toll!

Geschenke zum Muttertag

(für Kinder ab 6 Jahren)

Mittwoch, **25.04.2001**, 16 - 18.15 Uhr

1 Nachmittag: 8 DM zzgl. Materialkosten 15 DM

max. 10 Teilnehmer

Deggingen, Grundschule, Raum G1



Weinschnupperkurs bei Jacques Wein-Depot in Ulm zum Thema „Weine rund um die Welt“

Dienstag, 19. Juni 2000
Abfahrt: 18.45 Uhr, Deggingen Bahnhof
Rückkehr: gegen 24.00 Uhr
Kosten: 50 DM (bei 15 Personen)
(inkl. Busfahrt, sämtliche Verkostungsweine,
herzhaftes Büffet und Begleitunterlagen)
Verbindliche Anmeldung bis spätestens 8.6.2000

Briefzentrum Salach - vom Postsack bis zum Briefträger

Mittwoch III, 4. April 2001
Beginn: 17.00 Uhr
Treffpunkt: Verwaltungsgebäude beim
Briefverteilungszentrum in Salach, direkt an
der B10 zwischen Eisingen und Salach
Dauer: ca. 2 Stunden, max. 30 Teilnehmer
Kosten: keine, Anmeldeschluss: 28. März 2001

Kurs Nr. 5.0.4 – Windows Explorer

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, ab 24.04.2001
3 Abende: 90 DM / 9 UE
Deggingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)

Kurs Nr. 5.0.5 - Internet für Einsteiger

Dienstags, 19 – 21.15 Uhr, ab 15.05.2001
4 Abende: 120 DM / 12 UE
Deggingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)

Kurs Nr. 5.0.6 - Microsoft Access

Samstags, 8.30 – 12 Uhr und 13 – 15.30 Uhr, ab
28.04.2001
3 Samstage: 240 DM (bei 10 TN) / 24 UE
Deggingen, Realschule, Computerraum (Raum 22)

Kurs Nr. 2.12.9 - Frühlingserwachen

Mittwoch, 04.04.2001, 19.30 – 22.30 Uhr
1 Abend: 14 DM. Materialkosten durch Umlage.
Geislingen, Blumenhaus Ströhle, Überkinger
Straße
Anmeldung Kurverwaltung Bad Überkingen,
Telefon 07331/961919

Kurs Nr. 3.2.12

Chinesische Massage mit Akupressur und manueller Lymphdrainage

Bitte mitbringen: Wolldecke, Kissen, Schreibzeug
und Farbstifte.
Dienstag, 22.05.2001, 18 – 21.45 Uhr
1 Abend: 35 DM
Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule),
VHS-Raum 1. OG

Was ist Kinesiologie?

Montag, 26.03.2001, 20 Uhr
Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)
Gruibingen, Gemeinderaum alte Schule

Lernschwierigkeiten – Kinesiologie kann helfen

Montag, 2. April 2001, 20 Uhr
Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)
Gruibingen, Sickenbühlhalle, Walter-Frieß-Zimmer

Lachen ist gesund Rezepte für eine Medizin ohne Zuzahlung

Mittwoch, 28.03.2001, 20 Uhr
Eintritt: 10 DM (ermäßigt 8 DM)
Gruibingen, Gemeinderaum alte Schule

Was mache ich wenn ... ? So bewältigen Sie Probleme mit Ihren Kindern

Montags, 20 – 22.15 Uhr, ab 23.04.2001
max. 10 Teilnehmer, Anmeldeschluss: 17.04.2001
4 Abende: 60 DM
Gruibingen, Grundschule
Anmeldung Rathaus Gruibingen 07335 / 960011

**Ausführliche Informationen entnehmen
Sie bitte dem aktuellen VHS-Programm.**

Anmeldung zu Kursen in

Deggingen	07334 / 78 200
Bad Ditzzenbach	07334 / 69 11
Bad Überkingen	07331 / 96 19 19
Wiesensteig	07335 / 96 20 11
Gruibingen	07335 / 96 00 11

Vereinsmitteilungen



FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.



NKS Geislingen - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1:0

Der FTSV begann falsch, doch sowohl Torsten Lemcke (1. Min.) als auch Martin Boser (10. Min.) konnten ihre Chancen nicht zur Führung nutzen. Besser machten es die Gastgeber, die in der 15. Min. nach einer Freistoßhereingabe per Kopf die Führung erzielten. Danach riss der Faden beim FTSV komplett. Nur Martin Boser konnte in der ersten Halbzeit noch einmal das Tor der Gastgeber in Gefahr bringen.

Eine deutliche Pausenansprache von Trainer Peter Napholz rüttelte den FTSV offensichtlich wach. Die Mannschaft ging jetzt wesentlich engagierter zu Werke. Stefan Schneider (48. Min.) scheiterte jedoch ebenso wie erneut Martin Boser (75. Min.) und Andre Jandl, dessen Kopfball in der 84. Minute erst kurz vor der Torlinie gestoppt wurde.

Den Gastgebern genügte somit eine mäßige Leistung zum Sieg. Der FTSV hatte insgesamt mehr vom Spiel und konnte in der



zweiten Halbzeit wenigstens kämpferisch überzeugen.

Der FTSV spielte mit: Andreas Gabriel, Giovanni Patera (Matthias Maurer, 45. Min.), Michael Rießler (Simon Köhler, 70. Min.), Matthias Rießler, Andre Jandl, Chris Schleppe, Stefan Schneider, Torsten Lemcke, Martin Boser, Simon Schleppe, Fabio Melgiovanni (Christian Jachmann, 63. Min.).

Am Sonntag, 25. März, spielt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach zu Hause gegen den TB Gingen.

Die Reserve spielt um 13.15 Uhr.

Anstoß für die 1. Mannschaft ist um 15.00 Uhr.

Das Clubhaus ist an diesem Heimspieltag ab 10.00 Uhr geöffnet. as

Mitgliederversammlung Abteilung Fußball

23 Mitglieder konnte Abteilungsleiter Holger Adelgroß am 2. März zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in Gosbach begrüßen. Neben Berichten standen vor allem Wahlen auf der Tagesordnung.

Nachdem die Versammlung der Abteilungsleitung einstimmig Entlastung erteilt hatte, wurden Abteilungsleiter Holger Adelgroß und sein Stellvertreter Achim Vogel einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Nach mehreren Jahren konnte mit Michael Rießler erstmals wieder die Position des Kassierers besetzt werden. Konrad Kitsch, schon bisher "Helfer in allen Lagen", wurde nun auch offiziell zum Betreuer gekürt. Im Festausschuss koordiniert Andre Jandl künftig die Helfereinsätze. Andreas Gabriel übernahm das Amt der Schriftführers. Als Platz- und Gerätewart stellte sich Manuel Stehle zur Verfügung. Unterstützt wird er von Gerd Faber, der sich vor allem um Außenanlagen kümmern will.

In seinem Bericht hatte sich Adelgroß zuvor unzufrieden über die sportliche Situation der aktiven Mannschaft geäußert.

Nach einem erfolgreichen Saisonstart der 1. Mannschaft habe Mitte der Hinrunde die Trainingsbeteiligung deutlich nachgelassen. Die sportliche Quittung blieb nicht aus. Am Ende der Hinrunde fand sich die Mannschaft nur im Mittelfeld der Kreisliga B6 wieder. Adelgroß forderte die Aktiven eindringlich auf, sich wieder stärker am Training zu beteiligen.

Über mangelnde Beteiligung der Alten Herren konnte sich Rudi Roidl in seinem Bericht nicht beklagen. Bei Training, Spielen und Helfereinsätzen stünden stets genügend Spieler bereit. Außerdem helfen regelmäßig Spieler der Abteilung bei Spielen der aktiven Mannschaft aus.

Nach dem Bericht von Jugendleiter Peter Kuch umfasst die Jugendabteilung in der Saison 2000/2001 eine F-Jugend- und Bambini-Mannschaft, zwei E-Jugend-Teams und eine D-Jugend. Außerdem spielen derzeit fünf C-Jugendliche als Gastspieler beim TSV Obere Fils.

Für das kommende Spieljahr strebt die Jugendabteilung an, neben den bestehenden Teams wieder eine eigene C-Jugend zu stellen, darüber hinaus eventuell ein C-Mädchen-Team sowie eine dritte E-Jugend als reines Mädchen-Team. Langfristig sollen aber auch A- und B-Jugend-Mannschaften aufgebaut werden, um damit wieder ein Fundament für die aktiven Mannschaften zu schaffen.

D-Jugend-Trainer Frank Tiemann bemängelte, dass die Arbeit in der Jugendabteilung auf zu wenig Schultern lastet. In der Regel stehe pro Mannschaft nur ein Trainer zur Verfügung. Auch fehle es an den Spieltagen an Betreuern sowie bei Auswärtsspielen an Fahrern. Daher hat die Jugendabteilung zu einer Abteilungsversammlung alle Eltern eingeladen, um sie zu größerem Engagement zu bewegen. Diese Versammlung hat mit ansprechender Beteiligung bereits am 9. März stattgefunden.

Am 7. und 8. Juli 2001 richtet die Abteilung ein Jugendturnier aus, voraussichtlich für F-, E- und D-Jugendmannschaften. Peter Kuch bat die Anwesenden um zahlreiche Unterstützung. Zugleich gab er bekannt, dass er sein Amt am Ende der Saison niederlegen werde. Er zeigte sich jedoch zuversichtlich, bis dahin einen passenden Nachfolger präsentieren zu können. as

JUGEND

Spielvorschau:

Nachdem unsere beiden E-Jugendmannschaften die ersten Kreispokalspiele gewonnen, steht am Samstag die zweite Kreispokalrunde an.

Am Wochenende finden folgende Jugendspiele statt:

Freitag, 23. März

F1-Jugend: 17.15 Uhr FTSV Bad Ditzenb. 1 - SC Geislingen 2

F2-Jugend: 17.15 Uhr 1. FC Eisl. 3 - FTSV Bad Ditzenb. 2

Samstag, 24. März

E1-Jugend: 11.00 Uhr Wäschenb. 1 - FTSV Bad Ditzenb. 2

E2-Jugend: 11.00 Uhr FTSV Bad Ditzenbach 2 - Albershausen 1

D-Jugend: 13.00 Uhr FTSV Bad Ditzenbach - TV Deggingen 1

Zuschauer sind zu den Spielen recht herzlich eingeladen. Unterstützen Sie die Jugendmannschaften!

Peter Kuch

Donzdorf 3 - FTSV E2

1:3

Am 17. März bestritt die E2 in Donzdorf das erste Punkspiel. Der FTSV war eindeutig spielbestimmend und hatte viele Chancen, die leider ungenützt blieben. Nach der Pause das gleiche Spiel, aber der Gegner blieb mit seinen wenigen Kontern gefährlich. es dauerte dann eine Viertelstunde, bis endlich der Damm brach. Der FTSV erzielte 3 Tore und kassierte nach einer Unachtsamkeit auch den Ehrentreffer. Weiter so E2!

Torschützen: Max Scheffthaler 1, Florian Jessegus 2.

Es spielten: Timo Angerer, Julian Bosch, Florian Jessegus, Fabian Kalik, Max Scheffthaler, Frank Waltheim, Patrick van Dorn, Tim Daubenschütz, Özeren Gürzan, Carmen Schweizer, Jennifer Rehm

Der Trainer

E1-Jugend

FTSV 1 - TSV Eschenbach

4:4

Mit Eschenbach stellte sich ein starker Gegner in Gosbach vor. Zwar konnten wir von Anfang an Druck ausüben, doch waren die Gäste im Spiel nach vorne sehr gefährlich. Somit lagen wir durch einige Unaufmerksamkeiten in der Abwehr bis zur Pause mit 2:3 in Rückstand. Nach dem Wechsel hatten wir uns viel vorgenommen, doch kassierten wir schon nach etwa fünf Minuten einen erneuten Gegentreffer. Nun warfen wir alles nach vorne, um das Ergebnis noch zu verbessern. Dadurch entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, das sehr schnell und mit hohem Tempo geführt wurde. So konnten wir am Ende noch ein hochverdientes Unentschieden erreichen, was mit etwas Glück und einer besseren Chancenauswertung auch noch zu einem Sieg hätte reichen können. Die Mannschaft bewies nach dem Rückstand was in ihr steckt, sonst wäre dieses Ergebnis sicher nicht mehr möglich gewesen.

Die Tore erzielten: Michael Benitsch 2, Dennis Eichinger 1, Christian Schulz 1.

Es spielten: Hannes Fellner, Michael Strobel, Jochen Bucher, Marc Bucher, Michael Benitsch, Christian Schulz, Dennis Eichinger, Slaven Jaklin, Marcel Eichinger, Burak Güclü.

Vorschau:

Samstag, 24. März 2001, Kreispokalspiel 2. Runde

TSV Wäschenbeuren 1 - FTSV 1 um **11.00 Uhr** in Wäschenbeuren,

Abfahrt: **9.40 Uhr.**

Der Trainer

Ergebnisse der Mitgliederversammlung

In der Versammlung am 16. März konnte Ernst Herbster 39 Mitglieder begrüßen.

Walter Grimmer, der nach fünf Jahren nicht mehr für das Amt eines Präsidenten kandidierte, wurde für sein erfolgreiches Wirken geehrt.

Die Beitragsordnung wurde an den Euro angepasst.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Präsidium: Ernst Herbster und Frank Tiemann

Kultureller Leiter: Klaus Zischler

Mitglied mit besonderen Aufgaben: Gabi Bast

Kassenprüfer: Josef Schweizer und Wolfgang Stehle

Als Abteilungsleiter wurden bestätigt:



Holger Adelgroß (Fußball), Theo Großmann (Tennis), Frank Putze und Barbara Grube (Tischtennis), Gerhard Bosch (Turnen).
Ebenfalls bestätigt wurden die Gesamtjugendleiterin Waltraud Schweizer und die Gesamtjugendsprecherin Anne Schweizer.

<http://www.ftsv.badditzenbach.de>

Unter dieser Adresse ist der Verein im Internet erreichbar. Sie können dort unter anderem auch die Protokolle der Vereinsratsitzungen nachlesen. Schauen Sie einfach mal vorbei.

Wollen Sie uns eine E-mail schreiben, dann erreichen Sie die Geschäftsstelle unter

ftsv@ftsv.badditzenbach.de

und den Vorstand unter vorstand@ftsv.badditzenbach.de
Der Vorstand



Abt. Tischtennis

(Mehr) vom Tischtennis

Eigentlich sollte diesmal an dieser Stelle eine ausführliche Abhandlung über die 1. Herrenmannschaft des FTSV Bad Ditztenbach-Gosbach stehen. Der Auslöser hierfür ist zum einen die allzu verschärfte Situation am Tabellenende, zum anderen der bevorstehende Doppelspieltag. Doch nach dem 0:9 am Vorwochenende gegen Rosswälden kann man sich auf den nachfolgenden Satz beschränken, den sich das Team ins Bezirksklassenstammbuch einschreiben lassen muss: entweder das Zauberwort "Punkterfolg(e) gegen Heiningen III" oder man marschieret mit Siebenmeilenstiefeln in die falsche Richtung (Kreisliga Staufen)! -

Zurückgestuft in die untere Klasse werden die Herren 2 nicht mehr.

daran können auch die Niederlagen gegen Weiler II (2:9) und gegen Ebersbach (6:9) nichts ändern. Dafür brannte die Vertretung im Pokalwettbewerb auf Wiedergutmachung und schaltete TV Zell über ein 4:1 aus. -

Die dritte Herrenriege sah sich erneut einem viel stärkeren Gegner (TV Zell unter Aichelberg) ausgesetzt: Einheitsresultat null zu neun. -

Ein Verstoß markiert die Mitte der Meldungen. TT-Schläger sind verschwunden. Aus dem Schiri-Raum. Sie dienen der Jugend zum Training. Man setzte sie im Schüler-Ferienprogramm ein. Manchem vergesslichen Zeitgenossen kamen sie gerade Recht. Nun sind sie - wie gesagt - weg. einfach so. Wie wäre es, wenn sie einfach so wieder klammheimlich auftauchen würden, weil den Übeltäter das schlechte Gewissen plagt? -

Die dritte Damen-Auswahl war bei ihrer 5:8-Verlustpartie gegen Weiler gar nicht mal so weit entfernt von ihrem ersten Zähler. -

Gesucht: 2 Punkte nach Durststrecke von zwei Monaten.
Gefunden: ein 8:6 in Altenmünster. Wie gut! Die Damen I können es noch ...

Die Damen II haben sich richtig an der Bezirksklassenspitze festgebissen. Als Beweis dienen die Siege über Eislingen I (Sonderlob 8:3!) und beim TV Rechberghausen 3 (hier 8:1). Nochmals solche Gewinne gegen Weiler und Uhingen in ähnlicher Höhe - und die Flucht nach oben wäre geglückt. Zwei Spiele noch, nur zwei, das müsste doch zusätzliche Kräfte freisetzen. Schließlich winkt die Bezirksliga. -

Die heute fehlenden Resultate werden nachgereicht; es sind deren drei. Dazu kommen natürlich die sechs Ergebnisse vom 24./25.03.2001.

Volleyball

TV Reichenbach - FTSV Bad Ditztenb.-Gosb./Mixed II 3:2

Ein spannendes 5-Sätze-Match wurde am vergangenen Samstag leider knapp verloren.

Ergebnis nach Punkten: 19:25, 25:19, 18:25, 25:23, 15:8.

Es spielten: Tommi, Jutta, Wally, Walter, Klaus, Anita, Gabi und Beate.

Das Ergebnis vom Spiel der Damen in Reichenbach erscheint im nächsten Blättle.

An alle Volleyballbegeisterten und die, die es werden möchten!

Wenn ihr Lust habt in einer geselligen Gruppe Volleyball zu spielen, dann kommt doch einfach vorbei.

Unsere Trainingsstunden sind:

Jugendliche: immer montags ab 19.00 Uhr in der Turnhalle in Gosbach

Erwachsene: immer freitags 20.30 - 22.30 Uhr in der Gemeindehalle in Mühlhausen



Veränderungen im Kinderturnen (Teil 1)

Nach 11 Jahren als Übungsleiterin "verlässt" uns Power-Gabi.



Leider ließ sich Beruf und Übungsleitertätigkeit nicht mehr miteinander verbinden. Gabi musste ihren Job in unserem Verein aufgeben. Seit 1989 bis Herbst 2000 war sie für unsere Mädchen im Turnen da. In dieser Zeit absolvierte sie auch die Übungsleiterlizenz F im Kinderturnen. Einige Jahre "bewegte" sie zusätzlich unsere Damen vom Dienstagsturnen in Gosbach. Auch außerhalb der Turnstunde war sie jederzeit zum Helfen bereit, sei es als Kampfrichterin, Betreuerin, Bäckerin oder wie auf dem Foto (links) zu sehen, als Entertainer beim Kinderfasching. Durch ihre ruhige und fröhliche Art und fachliche Kompetenz ist sie bei allen Besucherinnen ihrer Übungsstunden sehr beliebt.

Seitens der Abteilung wünschen wir Gabi weiterhin viel Freude als Teilnehmerin im Frauenturnen und Volleyball in unserem Verein und vor allem Gesundheit. Nochmals auf diesem Wege herzlichen Dank für die vielen "geopferten" Stunden!

Erfreulicherweise konnten wir Birgit Mayer als Übungsleiterin gewinnen, die nun zusammen mit Helga Angerer die "verwaiste" Mädchengruppe betreut.

Fortsetzung folgt

gez.: Jugendleiterin

Musikkapelle Bad Ditzgenbach 1928 e. V.



JUGENDKAPELLE

Informationsnachmittag mit Vorspielen am Samstag, 24. März 2001, um 14.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus
Zur Verstärkung unserer Jugendkapelle suchen wir interessierte Jugendliche ab 8 Jahren.

Wir bieten folgenden Unterricht an:

- Holzblasinstrumente (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe)
- Blechblasinstrumente (Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Bariton, Tuba)
- Schlagzeug und Percussion

Der Unterricht wird von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt.

Da wir in den vergangenen Jahren eine starke Nachfrage nach Holzblasinstrumenten hatten, suchen wir nun verstärkt Blechbläser, um einen ausgewogenen Klangkörper in der Jugendkapelle zu erreichen.

Um die Jugendlichen für diese Instrumente zu begeistern, können all diese Instrumente am Samstag ausprobiert werden.

Um den Anfang für die Eltern etwas leichter zu machen, haben wir uns ein attraktives Angebot ausgedacht.

- Die Instrumente für tiefes Blech (Horn, Tenorhorn, Bariton, Posaune) werden für die ersten drei Monate der Ausbildung kostenlos zur Verfügung gestellt und
- die Kosten für den Einzelunterricht werden ebenfalls für drei Monate um DM 10,00 gesenkt

Unser Jugenddirigent Robert Glaser wird einige Instrumentengruppen präsentieren und die Jugendkapelle mit einigen Musikstücken vorstellen.

Wir laden alle interessierten Kinder, Jugendliche und Eltern recht herzlich ein, um bei Kaffee und Kuchen alle ihre Fragen zu beantworten. Natürlich sind auch Oma und Opa sowie Freunde und Verwandte herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Musikkapelle Bad Ditzgenbach e.V.

Vorsitzender Ulrich Moser, Telefon 39 74
Jugenddirigent Robert Glaser, Telefon 59 22
Jugendleiter Volker Duwe, Telefon 44 85

Gansloser Hommelhenker e.V.



Hauptversammlung 2001

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am **6. April 2001 um 19.00 Uhr im Gasthof "Hirsch" in Auendorf** statt.

Schriftliche Anträge müssen **spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung** beim Vorstand eingehen.

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Auendorf findet am Samstag, dem 31.03., statt.

Volleyballturnier

Am **1. April** nehmen wir am Volleyballturnier in Gosbach teil. Der genaue Treffpunkt wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft



Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, dem 29. März 2001, um 19.30**

Uhr im Gasthaus "Lamm" in Bad Ditzgenbach mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Jahr 2000
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des geschäftsführenden und erweiterten Vorstands
6. Ehrungen
7. Nachwahlen zum Vorstand
8. Umstellung und Anpassung der Mitgliedsbeiträge von DM auf Euro
9. Vorschau auf das Jahr 2001
10. Verschiedenes

Gäste sind herzlich willkommen.

Kneipp-Videos

Der nächste Video-Abend findet am 12. April 2001 mit den Themen "Chronische Leiden" und "Schlafstörungen" statt - wieder in den Praxisräumen von Herrn Dr. Winker in Deggingen.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Hüttendiensterteilung

Der Hüttenwart und die Vorstandschaft laden alle Hüttendienstler, die im vergangenen Jahr Dienst auf unserer Albvereinshütte leisteten, zur Hüttendiensterteilung für das Hüttenjahr 2001/2002 ins AV-Heim ein. Selbstverständlich sind uns neue Mitarbeiter herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass Sie alle auch weiterhin mit Freude die Bewirtung der Hüttenbesucher übernehmen.

Wir treffen uns am **Freitag, 30. März 2001, ab 19.00 Uhr** im AV-Heim beim ehemaligen Sportplatz.

Ansprechpartner für neue Hüttendienstmitarbeiter sind: Dieter Hiesserer, Bad Ditzgenbach, Telefon (07334) 5700 oder Michael Fischer, Deggingen, Telefon (07334) 923686.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 5. April, um 14.00 Uhr im AV-Heim in Bad Ditzgenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Gausonderzug in den Pfälzer Wald

Anmeldung zum Gausonderzug in den Pfälzer Wald am Sonntag, 6. Mai 2001.

Abfahrt ist in Geislingen/Steige um 6.00 Uhr, die Rückkehr um ca. 22.15 Uhr.

Sollten sich genügend anmelden, so werden wir wie in den vergangenen Jahren auch einen Sonderbus nach Geislingen und zurück einsetzen.

Der Fahrpreis für den Sonderzug beträgt für Erwachsene DM 39,- und für Jugendliche bis 15 Jahre DM 15,-.

Der Fahrpreis für den Bustransfer wird noch bekannt gegeben.

Die Wanderung der Ortsgruppe ist:

Von Neidenfels aus starten wir zur Lichtensteinhütte, zum Lambertskreuz und von dort nach Lamprechts.

Wegstrecke: ca. 15 km, Wanderzeit: ca. 4 Stunden, Höhenunterschied für Auf- und Abstieg ca. 350 m.

Der Abschluss nach der Wanderung ist im "Zum Lamprechter Gäsbock".

Anmeldeschluss ist der Montag, 2. April.

Anmeldungen bei: Karl Fuchs, Gosbach, Telefon (07335) 6243.

4 Tage nach Unken/Salzburger Land

Anmeldung zum Wanderausflug nach Unken im Saalachtal vom Donnerstag, 14. Juni (Fronleichnam) bis Sonntag, 17. Juni.

Der Familienort Unken ist ein romantischer und bezaubernder Luftkurort, geeignet für Wanderer und ganz besonders für Familien und liegt in der Nähe von Lofer und Bad Reichenhall und verfügt über ein Freizeitzentrum par excellence. Für die aktiven Wanderer stehen alle Arten zur Verfügung. Für ganz besonders



aktive Wanderer geht's in 6 bis 8 Stunden hoch hinauf bis in Höhenregionen von 2.500 Metern. Nicht anspruchsvolle Wandertouren führen in 2 bis 4 Stunden zu höhergelegenen Almen. Für Spaziergänger und Senioren führen leichte Wanderwege an sanften Hängen in und um Unken.

Unken bietet nach den Wanderungen am Abend Unterhaltung im "Stadl" für Jüngere sowie Heimatabende für die ältere Generation.

Die Unterbringung ist im Gasthof "Zum Kirchenwirt". Der Preis für die Busfahrt und Unterkunft mit Halbpension sowie Menüwahl beträgt DM 260,- und ist bis 4 Wochen vor Fahrtantritt zu bezahlen.

Anmeldungen und nähere Auskunft bei: Siegfried Glaser, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 5922.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2001.

Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

Die nächste Sitzung des neu gebildeten Ausschusses findet statt am Dienstag, dem 27. März 2001, um 20.30 Uhr im Gasthaus "Lamm", Bad Ditzenbach.

Hinhalte der Sitzung:

- Neue Praktika-Konzepte GHS Deggingen
- Sitzung aller Vereine
- Agenda 21
- Ergebnis der Standort-Analyse
- Verkaufsoffene Sonntage
- Leistungsschau
- u.a.



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 23. März, um 18.00 Uhr im HdG.

Thema: Bewusstseinsinprägung, Gehirnerschütterung

Referenten: Thomas Lamparter, Bernd-Michael Klöner
Der Zugführer

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH-GOSBACH

Liebe Malti-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 23. März, um 16.00 Uhr in der Turnhalle in Gosbach (Treffpunkt: 15.50 Uhr am HdG).

Thema: Fußballtraining (Sportsachen nicht vergessen).
Die Gruppenleitung



Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.

Achtung! Bitte vormerken!

Am Montag, dem 26.03., findet um 20.00 Uhr unsere nächste Vorstandssitzung im Vereinsheim statt.

Schriftführerin

ABTEILUNG SCHALMEIENGRUPPE TÄLES-FETZER

Am Freitag, dem 16.03., fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt, bei der alle 12 aktiven Mitglieder anwesend waren. Otto Fischer leitete die Sitzung. Nach 5 Jahren als Gruppensprecher stellte er sein Amt für eine Neuwahl zur Verfügung, ebenso Johann Vida als sein Stellvertreter. Bei der dann anstehenden Wahl wurde Gitta Rehm als neue Gruppensprecherin mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen sowie Karin Fuchs-Hoffmann als ihre Stellvertreterin mit 12 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Als musikalische Leiterin wurde Simone Schettler mit einer Gegenstimme und einer Stimmhaltung wiedergewählt.

Ebenfalls einstimmig wurden Waltraud Fischer und Andreas Schettler als Kassierer wiedergewählt.

Die Mitglieder bedanken sich bei Otto Fischer und Johann Vida für ihre geleistete Arbeit im Dienste der Gruppe und wünschen den beiden Neugewählten bei ihrer Tätigkeit alles Gute.

Es schloss sich eine Diskussion über die vergangene Saison an, sie war, nach Meinung aller, recht positiv verlaufen. Weiterhin wurden bereits Auftritte für diesen Sommer geplant. Außerdem waren sich alle darüber einig, unser 5-jähriges Bestehen der Gruppe im Sommer ordentlich zu feiern.

Wir Täles-Fetzer suchen auch weiterhin neue Mitglieder. Wer Lust an der Fasnet und am Musikmachen hat, ist bei uns gerade richtig. Kommt doch einfach mal auf eine unserer Proben, immer freitags 20.00 Uhr im Vereinsheim der FGG im neuen Gewerbegebiet zwischen Gosbach und Mühlhausen. Wir würden uns über euren Besuch freuen.

Noch ein Hinweis in eigener Sache! Am Freitag, 30.03., fällt die Schalmeien-Probe aus.



Kolpingsfamilie Gosbach

Hallo Skifahrer!

Am Freitag, 23.03., geht es los. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr am Kolpingraum in der Schulstraße.

Viel Spaß und Ski Heil!

Gabi

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Hallo Jungmusiker!

Am Freitag, dem 23. März, wollen wir mal was Neues ausprobieren: Unser erstes "Probewochenende" im Proberaum! Da an diesem Abend die Probe der Erwachsenen ausfällt, beginnen wir erst um 19.00 Uhr mit der Probe. Anschließend gehen wir jedoch nicht nach Hause, sondern vertreiben uns die Zeit noch mit Spielen und übermachten dann im Proberaum. Am Samstagmorgen werden wir gemeinsam frühstücken, anschließend proben und nach Lust und Laune noch spielen. Zum Mittagessen gehen wir alle nach Hause und treffen uns evtl. nach einer kurzen Pause um 14.00 Uhr wieder im Proberaum. Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Hier noch die Liste, an was ihr denken solltet:

- **Schlafsack**, Luftmatratze, Schlaf- und/oder Jogginganzug
- fürs Frühstück: **Geschirr, Brotaufstriche, Getränke** (Tee, Kaba und Wecken besorgen wir)
- für "zwischendurch": Obst, Joghurt, Wurstbrot...
- **Zahnbürste**
- Spiele aller Art, Bücher, Kassetten, CDs...
- jede Menge guter Laune

Wer von euch nicht übernachten möchte oder kann, darf natürlich schon am Freitagabend nach Hause und/oder am Samstagmorgen wieder kommen.

All diejenigen, die zum Frühstück da sind, sollten sich bitte unbedingt bei uns **melden**, damit wir wissen, wie viele Brötchen wir einkaufen müssen.

Macht's gut!

Michael und Andrea

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Hallo! Wir brauchen wieder freiwillige Helfer!

Die für den neu angelegten Streuobstlehrpfad gepflanzten Apfel- und Birnenbäume müssen gedüngt und dabei die Baumscheiben gehackt werden. Außerdem sollten die Wühlmaus-Drathkäfige an den Stämmen gelockert und eine Mulchschicht aufgebracht werden.



Wer kann am Samstag, 24. März, ab 8.30 Uhr 2 (oder 3) Stunden Zeit opfern und mithelfen? Jeder, ob jung oder älter, ist herzlich willkommen.

Wir treffen uns um 8.30 Uhr am Hiltentalweg (Fortsetzung der Hiltentalstraße). Bitte eine Hacke mitbringen!

Mitgliedsausweis

Für unsere Mitglieder haben wir einen Mitgliedsausweis im Scheckkartenformat anzubieten. Wer Interesse hat und einen solchen haben möchte, kann diesen bei Horst Schnee, Schulstraße 19, Telefon 6393, abholen. Vielleicht rufen Sie vorher an, so dass er auch zu Hause ist.

Die Vereinsleitung des OGV Gosbach

Freundeskreis der Realschule Deggingen



Liebe Vereinsmitglieder,

am Montag, dem 26. März 2001, 20.00 Uhr, findet im Nebenzimmer des Café Krapf in Deggingen unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht des Gesamtvorstandes über die vergangene Vereinstätigkeit
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis 19.03.2001 beim 1. Vorsitzenden, Peter Clauss, Hauptstraße 12, 73342 Bad Ditzenbach, schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an dieser ordentlichen Mitgliederversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Interessant und informativ



Hinweise zur Briefwahl

für die Landtagswahl in Baden-Württemberg am 25. März 2001

Wahlberechtigten, die per Briefwahl wählen wollen, wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen möglichst frühzeitig anzufordern. Sowohl die Übersendung der Briefwahlunterlagen als auch die Rücksendung des Wahlbriefs können einige Zeit dauern, vor allem bei Versendung ins oder aus dem Ausland. Der rote Wahlbrief muss am Wahlsonntag (25. März 2001) bis zum Ende der Wahlzeit (18.00 Uhr) bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle sein. Bei verspätetem Eingang kann die Stimmabgabe nicht berücksichtigt werden!

Für die rechtzeitige Rücksendung müssen die Briefwählerinnen und Briefwähler selbst sorgen. Bei Versand durch die Post ist insbesondere zu beachten, dass Wahlbriefe, die erst am Wahlwochenende in Post-Briefkästen eingeworfen werden, von der Deutschen Post AG aus organisatorischen Gründen nicht mehr am Wahlsonntag zugestellt werden. Der Wahlbrief muss deshalb so rechtzeitig aufgegeben werden, dass er spätestens mit der letzten Briefkastenleerung am Freitag vor der Wahl (23. März 2001) befördert wird. Es ist jedoch empfehlenswert, den Wahlbrief noch früher zur Post zu geben, um sicher zu gehen, dass er die Briefwahlstelle rechtzeitig erreicht. Bei Übersendung aus dem Ausland ist eine beschleunigte Versandform (z.B. Expresszustellung, Luftpost) ratsam; die hierfür entstehenden zusätzlichen Kosten müssen allerdings selbst getragen werden.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden, und zwar bis zum Wahlsonntag, 18.00 Uhr. Ist die rechtzeitige Beförderung durch die Post fraglich, kann nur auf diese Weise erreicht werden, dass der Wahlbrief bei der Stimmenausschüttung berücksichtigt wird.

Das Kreisjugendamt informiert:

"Geht wählen am 25. März!"



Liebe Erstwählerinnen und -wähler,

jeder von euch kann unseren Staat aktiv mitgestalten. In vielen Gemeinden unseres Landkreises hat dies mit dem Projekt "Jugend hilft planen" unserer Jugendhilfeplanerin Ulrike Haas begonnen. Die Gemeinderäte und Bürgermeister nehmen eure Anliegen ernst. Manches hat sich bereits in eurem Sinne in eurer Gemeinde verändert. Oder anderes Beispiel: Über 20 Jugendliche des Projekts "Future" der Gustav-Werner-Stiftung haben kürzlich eine Nacht in der "Clinic" durchgearbeitet. Die bereits ausgesprochene Schließung durch die Stadt Göppingen wurde daraufhin zurückgenommen. Dies sind nur einige wenige Beispiele, die beweisen, wer sich aktiv einbringt, der erreicht etwas, kann auch etwas verhindern oder anders gestalten - unabhängig vom Alter.

Immer weniger gehen nachweislich zu Wahlen - gleichgültig sie 18 oder 75 Jahre alt sind. Die Parteien philosophieren über die "Politikverdrossenheit der Bürgerinnen und Bürger". Leider suchen sie meistens die Schuld bei "allen anderen", aber nicht bei sich selber.

Dies sollte sich ändern. Der SWR hat vor kurzem in einem Interview mit einem Politikforscher herausgearbeitet, dass unsere Parteien keine oder kaum Visionen für die junge Generation bereithalten. Schade! Aber, muss es so bleiben?

Nach Aussage aller Landtagskandidaten wird sich nach dem 25. März manches oder sogar vieles in der Jugend- und Bildungspolitik verändern. Sie übertreffen sich förmlich. Nach der Wahl müsst ihr sie aber daran erinnern - nur so ändert sich etwas.

Früher gab es ein gutes Sprichwort: "Wahltag ist Zahltag". Dies muss auch künftig wieder gelten. Für Politiker dürft ihr nicht nur im Wahlkampf interessant sein. Wichtig ist es, wie sie während der Wahlperiode auf euch zugehen und wie ihr in politische Entscheidungen mit einbezogen werdet.

Der 25. März ist Wahltag. Macht ihn nicht nur zum "Zahltag", sondern zum Beginn für ein neues politisches Engagement der Jugend in Baden-Württemberg. Der erste Schritt dazu ist die Wahl selber. Der zweite, sich anschließend mit den gewählten Politikerinnen und Politikern auseinanderzusetzen und sie an ihre Versprechungen zu erinnern. Drittens solltet ihr, ähnlich wie bereits im Kreis Göppingen angelaufen, eure Vorstellungen und Forderungen an die Parteien weitergeben. Dann wird sich herausstellen, wie ernst es die Kandidatinnen und Kandidaten gemeint haben, was sie unter Demokratie verstehen. Probiert es aus.

Also, am 25. März ist Wahltag!

Euer Georg Kolb

Leiter des Kreisjugendamts

CDU - Kreisgeschäftsstelle Göppingen

Wir fahren Sie zur Wahl!!!

Wie in den vergangenen Jahren haben wir auch zur Landtagswahl am 25. März 2001 wieder in **allen Gemeinden** des Landkreises Göppingen einen Fahrdienst organisiert, der Sie, wenn Sie aus gesundheitlichen oder sonstigen Gründen nicht selbst zu Ihrem Wahllokal gelangen können, zu Hause abholt, zum entsprechenden Wahllokal fährt und Sie danach wieder nach Hause bringt.

Diesen natürlich **kostenlosen Fahrdienst** können Sie am Wahlsonntag, 25. März 2001, ab **8.00 Uhr unter der Telefonnummer: (07161) 70094** anfordern. Die zuständige Person für Ihren Heimatort wird Sie dann abholen.

MIT - Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Baden-Württemberg Kreisverband Göppingen

Die Mittelstandsvereinigung der CDU im Kreis Göppingen sucht in Ihrem Ort oder Ortsteil einen MIT-Beauftragten als Ansprechpartner für alle Belange, Sorgen und Nöte des Mittelstandes. Die bereits bekannten Vertreter der Mittelstandsvereinigung werden wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben bekannt geben. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung. Über die Aktivitäten der Mittelstandsvereinigung vor Ort werden wir Sie zukünftig auf dem Laufenden halten. MITbewirken - MITbestimmen - MITgestalten
Bringen Sie sich ein.

Ihre Mittelstandsvereinigung im Staufferkreis
www.mit-Kreis-gp.de
Tel.: (0 71 62) 55 58 und Fax: (0 71 62) 9 31-3 84
E-Mail: efreiheit@mit-Kreis-gp.de

Realschule Deggingen

Blick in die Realschule

Die Anmeldung zur Aufnahme in die Klasse 5 der Realschule wurde auf die Zeit vom 4. bis 6. April 2001 festgesetzt. An dieser Stelle wollen wir auf die wichtigsten Punkte hinweisen, die Sie vor der Anmeldung beachten sollten.

Die Realschule hat in ihrem Unterrichtsangebot die üblichen allgemeinbildenden Fächer, die Fremdsprache Englisch und ein viertes Kernfach im Wahlpflichtbereich. Dort kann der Schüler ab Klasse 7 zwischen den Fächern Natur und Technik, Mensch und Umwelt oder Französisch wählen. So kommt das Bildungsangebot der Realschule der Neigung, der Begabung oder dem angestrebten Berufsziel seiner Schüler entgegen. Gerade in diesem Bereich zeigt die Realschule ihr typisches Profil, nämlich "durch praktisches Tun zum theoretischen Erkennen" zu gelangen.

Die Realschule stellt beachtliche Anforderungen an ihre Schüler. Diesen wird ein Schüler erfolgreich entsprechen können, wenn er über den nötigen Leistungswillen verfügt und nicht nur praktische Fähigkeiten und Neigungen hat, sondern auch eine gewisse Ausprägung von abstrakt-logischem Denkvermögen zum Erwerb theoretischer Kenntnisse aufweist.

Der Besuch einer Realschule ist nur dann sinnvoll, wenn der Schüler diese weiterführende Schule auch bis zum Abschluss durchlaufen oder in eine weiterführende Berufsschule übertreten will.

Das Aufnahmeverfahren ist nur für Schüler der Klassen 4 der Grundschule vorgesehen. Sein Ziel ist es, die Eltern durch gut fundierte Empfehlungen bei der Wahl des Bildungswesens für ihr Kind zu unterstützen. Alle Eltern haben deshalb im Februar/März eine entsprechende Empfehlung der jeweiligen Grundschule erhalten.

Einige Schüler nehmen noch am Beratungsverfahren teil, nachdem sie die Grundschulempfehlung erhalten haben. Sie erhalten erst im Mai die Gemeinsame Bildungsempfehlung und können daher die allgemeinen Anmeldetermine nicht wahrnehmen. Für diese Schüler wurde ein späterer Anmeldetermin am 18. Mai 2001 eingerichtet.

Wenn die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung mit dem Wunsch der Erziehungsberechtigten übereinstimmt, wird der Schüler ohne Prüfung in die Klasse 5 der Realschule aufgenommen, eine Empfehlung für das Gymnasium gilt auch als Empfehlung für die Realschule. Falls Eltern trotz nicht ausreichender Empfehlung den Besuch der Realschule möchten, muss ihr Kind die Aufnahmeprüfung ablegen.

Diese Aufnahmeprüfung findet an einer zentral gelegenen Grundschule in unserem Bereich statt.

Die Anmeldung an der Realschule sollte durch die Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Dabei ist die Bildungsempfehlung der Grundschule zu übergeben.

Schüler aus der Hauptschulklasse 5 können nicht am Aufnahmeverfahren teilnehmen. Das bedeutet aber nicht, dass sie keine Möglichkeit mehr haben, in die Realschule überzuwechseln.

Die Schüler der Klassen 5 und 6 aller staatlichen Schulen in Baden-Württemberg befinden sich in der Orientierungsstufe. Sie können Korrekturen durch Schulwechsel dann vornehmen, wenn sich herausstellt, dass eine andere Schularart geeigneter wäre. Die Regelung für einen solchen Wechsel sieht vor, dass ein Schüler aus der Hauptschulklasse 5 ohne Prüfung in die Realschulklasse 6 übertreten kann, wenn er von der Hauptschule eine entsprechende Bildungsempfehlung erhalten hat. Auch das Wiederholen der Klasse 5 in der Realschule ist möglich. Die Anmeldung dieser Schüler sollte zwar gleichzeitig am 4. und 5. April 2001 erfolgen, sie hat aber vorläufigen Charakter. Die Entscheidung kann erst in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien getroffen werden, wenn das Hauptschulzeugnis dieses Schülers beschlossen und die Bildungsempfehlung von der Klassenlehrerkonferenz der abgehenden Hauptschule ausgesprochen wurde. Ein Gespräch mit dem jetzigen Klassenlehrer und dem Schulleiter der Hauptschule ist gleich in diesen Wochen sehr ratsam.

Die Realschule hat im Rahmen der Dreigliederung des allgemeinbildenden Schulwesens zwischen Hauptschule und Gymnasium ihren eigenen Bildungsauftrag. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage für spätere Berufe mit erhöhten theoretischen Anforderungen. Das Abschlusszeugnis der Realschule eröffnet auch den Weg zu den Fachschulen und zum Erwerb der Hochschulreife vor allem in den beruflichen Gymnasien.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme in der Realschule dürfen wir Sie noch darauf hinweisen, dass ein Übergang von der Realschule in das Gymnasium ebenfalls möglich ist. Am leichtesten ist dieser Übergang bis zum Ende der Klasse 6.

Für weitere Informationen in dieser Angelegenheit steht Ihnen der Schulleiter der Realschule Deggingen gern zur Verfügung.

Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule

Die Anmeldung von Schülern zur Aufnahme in die Realschule Deggingen kann von den Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung an folgenden Tagen zu folgenden Zeiten erfolgen:

Termine und Zeiten bitte beachten!

Mittwoch, den 4. April 2001 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 5. April 2001 von 8.30 bis 11.30 Uhr
und von 14.00 bis 17.30 Uhr

Die Grundschulempfehlung muss bei der Anmeldung abgegeben werden. Die Anmeldung an zwei Schulen ist nicht zulässig.
gez. Briem, Realschullektor

Information zur Anmeldung in die Geislinger Gymnasien

Aufnahme in die Klasse 5 der Geislinger Gymnasien

Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien aus den Klassen 4 in die Gymnasien aufgenommen werden sollen, müssen an den Anmelde Tagen

Mittwoch, 4. April bis Freitag, 6. April 2001

bei diesen Schulen angemeldet werden.

Die Anmeldezeiten sind wie folgt:

Mittwoch - Freitag vormittags von 8.30 - 11.30 Uhr
Mittw. u. Donnerstag nachmittags von 14.00 - 17.30 Uhr

Die Erziehungsberechtigten werden gebeten, die **Anmeldung persönlich** (nicht telefonisch oder schriftlich) unter **Vorlage der Geburtsurkunde** sowie der **Grundschulempfehlung** (Blatt 2



des Formulars) vorzunehmen. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte, wo dies möglich, auch der Vormittag zur Anmeldung genutzt werden.

Schüler, für die eine **Gemeinsame Bildungsempfehlung** ausgesprochen wurden, können bis 21. Mai 2001 bei den Gymnasien angemeldet werden.

Eine eventuell notwendige Aufnahmeprüfung wird an den von den Staatlichen Schülämtern bestimmten zentral gelegenen Grundschulen in der Zeit vom 19. Juni bis 26. Juni 2001 durchgeführt.

Für Kinder, die an den Prüfungstagen krank sind, wird eine Nachzüglerprüfung in der Zeit vom 3. Juli bis 9. Juli 2001 abgehalten.

Für interessierte Eltern finden an beiden GYMNASIEN **Informationsabende** statt und zwar am

Montag, 26. März 2001 am MICHELBERG-GYMNASIUM

Dienstag, 27. März 2001 am HELFENSTEIN-GYMNASIUM

Veranstaltungsbeginn ist an beiden Schulen um 19.30 Uhr.

yu rope hilfe direkt e.V.

Einladung!

Am Freitag, dem **30. März 2001**, findet um 19.30 Uhr unsere 1. Hauptversammlung im Gasthaus "Schwanen" in Deggingen statt.

Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde des Vereins sowie alle, die sich für unsere Arbeit interessieren.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a) Verlesen des Protokolls der Gründungssitzung
 - b) der 1. Vorsitzenden
 - c) der KassiererIn
 - d) der Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Aktionen 2001
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge können bis zum 28.03.2001 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Nada Zivkov-Rath

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal --
Sitz Deggingen



Liebe Mitglieder!

Da unser Arbeitsdienst letzten Samstag ins Wasser gefallen ist, haben wir uns den kommenden Samstag, dem 24. März 2001, zum Aufräumen unseres Platzes vorgenommen. Wir treffen uns um 8.30 Uhr und werden um ca. 12.00 Uhr fertig sein. Es wäre super, wenn die meisten von euch Zeit hätten und zum Arbeitsdienst kommen würden. Es gibt viel zu tun! Natürlich gibt's für alle Helfer auch ein Vesper!

Also dann, bis Samstag!

Anja und Iris

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Mittwoch, dem 21.03.2001, sind wir wieder in der Musikschule in Süßen.

Am Samstag, dem 24.03.2001, um 14.00 Uhr beginnt der Spiel- und Spaßnachmittag.

Um 15.30 Uhr findet "Reden - lesen, was ihr wollt" mit Frau Timmermann statt.

Am Sonntag, dem 25.03.2001, ist wiederum ein Spiel- und Spaßnachmittag.

Auswärtige Sprechtag durch das Versorgungsamt Ulm im Rahmen der besonderen Betreuung von Kriegsoffizieren und Behinderten

Das Versorgungsamt Ulm hält am **Dienstag, dem 27. März 2001**,

vormittags von 9.00 - 12.30 Uhr

und

nachmittags von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, Sitzungssaal im Erdgeschoss und Messerschmitt-Zimmer E 11

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Das Versorgungsamt berät in allen Fragen des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegsoffiziersversorgung, Opferentschädigung, Impfschädigung) und des Schwerbehindertenrechts, verlängert Schwerbehindertenausweise und nimmt Anträge entgegen.

Vorhandene Unterlagen können auf Wunsch zum Sprechtag mitgebracht werden, wenn dies dem Versorgungsamt Ulm, Telefon-Nr. (0731) 189-0 unter Angabe des Aktenzeichens bis spätestens

23. März 2001

mitgeteilt wird.

Wettbewerb fürs Handwerk "Pegasus" startet wieder

Öffentlichkeitswirksame Ideen aus dem Handwerk sollen wieder Flügel bekommen. Die Aktion Modernes Handwerk, der auch die Handwerkskammer Region Stuttgart angehört, prämiiert mit dem Ideen- und Kommunikationswettbewerb "Pegasus" wieder erfolgreiche Kommunikationskonzepte zur Kundenbindung.

Alle Handwerksunternehmen sind aufgerufen, sich mit Ideenskizzen und Konzepten, die der Akquisition, Betreuung und Pflege von Kunden dienen, zu beteiligen. Mit Preisgeldern von 22.500 Mark prämiert werden originelle und wirkungsvolle Aktivitäten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Handwerk in den Kategorien Anzeigen, Printprodukte, Werbemittel, Film-, Funk-, Multimedia, Veranstaltungen/Events sowie Mitglieder- und Kundenwerbung.

Eingereicht werden können sowohl fertige Produkte als auch umsetzbare Konzepte und Ideenskizzen. Abgeschlossene Projekte dürfen nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2001. Ausschreibungsunterlagen und weitere Informationen sind erhältlich bei der Handwerkskammer Region Stuttgart, Pressestelle
Telefon: (07 11) 16 57-2 58, Fax: (07 11) 16 57-8 58
E-Mail: presse@hwk-stuttgart.de.

Keiner wird jünger!

- Senioren beantworten Fragen des Älterwerdens

Seit Januar 2001 geben Vorstandsmitglieder des Kreisseniorinnenrates Göppingen **jeden ersten Donnerstag im Monat** persönlich Auskunft zu Fragen des Älterwerdens.

- Vorsorgeregulungen / Patientenverfügung
- Aktivitäten und Interessenvertretung der älteren Generation

Die nächste Sprechstunde findet statt am Donnerstag, den 05. April 2001, von 14.00 - 16.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, Zimmer 167 (1. Stock im Neubau).

Auskunft: Telefon (0 71 61) 2 62 75 (Lutz)

Voller Rentenschutz auch für 630-DM-Beschäftigte

Auch 630-DM-Beschäftigte können den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten. Der Arbeitgeber zahlt



für sie in der Regel pauschal 12 Prozent an Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung. Wer den Arbeitgeberbeitrag von 12 Prozent auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag von zurzeit 19,1 Prozent aus eigenen Mitteln aufstockt, wird in den Rundumschutz der gesetzlichen Rentenversicherung einbezogen. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg hin.

Die Vergünstigungen sind beträchtlich, denn durch diese Pflichtbeiträge können die Voraussetzungen für alle Rentenarten erfüllt werden. Darüber hinaus können bereits nach einer Beschäftigungsdauer von sechs Monaten Ansprüche auf Rehabilitationsleistungen erworben werden.

Wer beispielsweise genau 630 DM verdient und auf den vollen Rentenversicherungsbeitrag aufstockt, muss in diesem Jahr monatlich 44,73 DM aus eigener Tasche aufwenden. Geringfügig Beschäftigte, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, müssen ihren Arbeitgeber darüber informieren. Dieser gibt die Meldung an die Krankenkasse weiter und veranlasst die Zahlung des vollen Rentenbeitrages.

Weitere Auskünfte erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihre Regionalzentren, Auskunfts- und Beratungsstellen sowie ihre Versichertenältesten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Wichtig: Freiwillige Beiträge sichern Rentenansprüche

Der Gesetzgeber hat die Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten zum 1. Januar 2001 durch die neuen Erwerbsminderungsrenten ersetzt. Wer jetzt weniger als drei Stunden täglich arbeiten kann, erhält eine volle Erwerbsminderungsrente. Auch selbstständig Tätige können seit Jahresbeginn eine solche Rente erhalten. Bei einem Arbeitsvermögen von drei bis unter sechs Stunden gibt es eine halbe Erwerbsminderungsrente. Finden diese Versicherte keinen entsprechenden Arbeitsplatz, dann erhalten sie ebenfalls eine volle Erwerbsminderungsrente. Die bisherige Berufsunfähigkeitsrente ist im Rahmen der Neuregelungen weggefallen. Versicherte, die vor dem 2. Januar 1961 geboren sind, können jedoch aufgrund einer Vertrauensschutzregelung eine halbe Erwerbsminderungsrente bei Berufsunfähigkeit erhalten. Darauf weist die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg hin.

Diese Neuregelungen sollten ohne gründliche Beratung nicht zum Anlass genommen werden, die freiwillige Beitragszahlung zur gesetzlichen Rentenversicherung einzustellen, denn der Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente kann durch freiwillige Beiträge aufrecht erhalten werden. Voraussetzung dafür ist, dass die allgemeine Wartezeit von 60 Monaten bereits vor dem 1. Januar 1984 erfüllt war und seit diesem Zeitpunkt jeder Monat mit Anwartschaftserhaltungszeiten - dazu gehören auch freiwillige Beiträge - belegt ist. Die Einstellung einer freiwilligen Beitragszahlung sollte deshalb gut überdacht werden.

Auskünfte, ob im Einzelfall durch eine freiwillige Versicherung der Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente aufrecht erhalten werden kann, erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihre Regionalzentren, Auskunfts- und Beratungsstellen sowie ihre Versichertenältesten.

Achtung: Die Zahlung freiwilliger Beiträge für das Jahr 2000 ist grundsätzlich nur noch bis Ende März 2001 zulässig. Schnelles Handeln ist deshalb geboten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Risiko "Berufsunfähigkeit"

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg rät:

Vorher informieren und vergleichen ist wichtig!

Die gesetzliche Rentenversicherung zahlt bei Berufsunfähigkeit keine Rente mehr, wenn man jünger als 40 ist. Mit solchen

und ähnlichen Hiobsbotschaften überfluten zurzeit Versicherungen ihre Kunden und werben mit Privatversicherungen.

Was leistet die staatliche Rente?

Die LVA Baden-Württemberg empfiehlt: "Alle sollten sich vorher von uns darüber beraten lassen, welche Leistungen sie von der gesetzlichen Rentenversicherung erwarten können". Richtig sei zwar, dass der Gesetzgeber im Rahmen der Reform der Erwerbsminderungsrenten die bisherige Rente wegen Berufsunfähigkeit für Versicherte, die nach dem 1. Januar 1961 geboren sind, gestrichen hat.

Die LVA: "Das heißt aber noch lange nicht, dass wir in solchen Fällen nichts mehr leisten".

Wer wegen Krankheit oder Behinderung nur noch weniger als drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes arbeiten kann, erhält die volle Erwerbsminderungsrente. Zwischen drei bis unter sechs Stunden gibt es die halbe Rente; finden Betroffene keinen entsprechenden Teilzeitarbeitsplatz, wird auch in diesem Falle die volle Rente gezahlt. Wer noch mindestens sechs Stunden arbeiten kann, bekommt keine Rente. Neu ist, dass bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit der berufliche Status keine Rolle mehr spielt.

Falschmeldungen angeprangert

Die LVA widerspricht Beispielen, die verbreitet werden: Ein 35-jähriger Lackierer, der aufgrund von Lackunverträglichkeit seinen Beruf nicht mehr ausüben könne, erhalte von der gesetzlichen Rentenversicherung keine Erwerbsminderungsrente und auch keine anderen Leistungen mehr. Dazu Hubert Seiter, Direktor bei der LVA Baden-Württemberg: "Das ist schlicht und einfach falsch. Es gilt der Grundsatz: Reha vor Rente. Dieser Mann hat Anspruch auf eine berufsfördernde Maßnahme wie zum Beispiel eine Umschulung, die entweder von der Berufsgenossenschaft oder von uns finanziert wird. Nach deren Abschluss hat er einen neuen Beruf, der ihm oft sogar bessere Verdienstmöglichkeiten eröffnet".

Beraten lassen

Abschließend gibt die baden-württembergische Rentenversicherungsträger folgenden Rat: "Alle Jüngeren sollten sich bei uns darüber beraten lassen, welche Leistungen die gesetzliche Rentenversicherung im Falle von Berufsunfähigkeit bietet. Sie müssen sich dann darüber klar werden, welche Risiko-Lücken sie haben und ob es nötig und zweckmäßig ist, diese privat abzusichern. Erst dann müssen sie die vielfältigen Angebote der Privatversicherungen genau studieren und vergleichen".

Weitere Informationen erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihre Regionalzentren, ihre Auskunfts- und Beratungsstellen sowie ihre Versichertenältesten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

AWO - Kreisverband Göppingen e.V.

Kur und Kultur in Abano-Therme/Venetien

Vom 22. April bis 6. Mai 2001 bietet die AWO, Kreisverband Göppingen, eine Gesundheitsfreizeit im weltberühmten Kurort Abano, Therme, an. Neben Kur und Freizeit führt das Ausflugsprogramm zu Glanzpunkten der oberitalienischen Kulturlandschaft.

Es sind noch Doppelzimmer frei. Schnelle Anmeldung wird empfohlen unter Telefon: (07161) 96123-13 oder direkt im AWO-Haus Göppingen, Rosenstraße 20.

Kursangebot des Deutschen Roten Kreuzes:

Erste Hilfe am Kind

Kleinkinder und Säuglinge sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern und Erzieher sollten hierbei rasch und sicher Erste Hilfe leisten können.

In Zusammenarbeit mit Kinderärzten bieten wir einen speziell für Kinder und Säuglinge zugeschnittenen Kurs an.



Frühlingserwachen

Sag, lieber Frühling im Versteck:
Hat dich ein Vöglein aufgeweckt,
Hat dich ein Sonnenstrahl geküsst,
Ein Amor gar im Traum beglückt?

Vom Morgen bis zum Abenddämmern
Hört man den Specht im Walde hämmern,
Die Anemone blüht - die weiße
Die Erde grünt - ganz sacht und leise.

Am Abend sich der Himmel rötet,
Das Amselpaar im Garten flötet,
Die rauhen Winde schweigen still
Die Knospe endlich sprießen will.

Der Haselstrauch mit Goldgehänge,
Am Bienenstock ein groß' Gedränge
Man spürt der Märzsonne Kraft
Die uns bald tausend Wunder schafft.

Und über uns das Ätherblau,
Die Frühlingsluft so lind und lau,
Bald leuchten Wiesen, Wald und Flur
Hab Dank - du Zauberin Natur!

M. Jochum

Zu verkaufen

VW Sharan TDI

Baujahr 01.1998, 140.000 km, (130 PS), 5-Sitzer,
grünmetallic, Klima, AHK, TÜV neu, 8-fach bereift,
Telefon mit Fernsprecheinrichtung. **VB DM 29.900,-**.

Tel.: (01 70) 3 34 93 23

Achtung Autofahrer!

An stehenden
Schulbussen
langsam
vorbeifahren!



Sangria-Party

am Samstag, 24. März 2001

geöffnet von 20.00 - 3.00 Uhr



DIE ETWAS
ANDERE KNEIPE
IM TÄLE

BAHNHOFSTR. 2 GOSBACH

Kronland

sb-getränke-shop

Ihr freundlicher Getränkemarkt.
Schnelleinkauf ohne Wartezeiten!



Alwa
Silber und
Gold
12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6,60 **5.45**
DM/Ltr. - 65



versch.
Sorten
z.B.:

Limette

Ochsenbacher
Trollinger mit Lemberger
1 Ltr.
+ Pfand - .10 **6.95**

Markgrafen-Sprudel
auch Medium
12 x 0,7 Ltr.
+ Pfand 6,60 **3.95**
DM/Ltr. - 47

Grubinger
Stielelpils
oder
GRUBINGER
Brunnenbier
20 x 0,33 Ltr.
+ Pfand 9,00 **22.60**
DM/Ltr. 3.42



**Staufen
Ederl**

20 x 0,5 Ltr.
+ Pfand 6,- **20.25**
DM/Ltr. 2.02

Kaiser
Original
20 x 0,5 Ltr.
+ Pfand 6,00 **20.25**
DM/Ltr. 2,02



**Münchner
Hofbräu
Maibock**

20 x 0,5 Ltr.
+ Pfand 6,00 **24.95**
DM/Ltr. 2.49

WARSTEINER
Pils
12 x 0,33 Ltr.
+ Pfand 4,80 **10.99**
DM/Ltr. 2.56

burkhardt
FRUCHTSÄFTE

**Grapefruit-
Nektar**
6 x 1 Ltr.
+ Pfand 4,80 **10.95**
DM/Ltr. 1,83

Preise gültig ab Donnerstag 22.03.2001

Kronland Getränkemarkt Gosbach
bei Mayer-Schuh-Einkaufszentrum.

Es bedient Sie: **Vormittags: Frau Henriette Schweizer**
Nachmittags: Frau Doris Braun

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

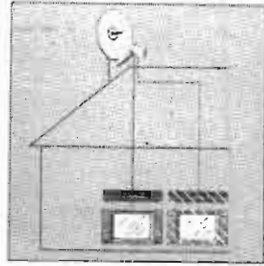
P DIREKT
AM
SHOP

Ihre eigene Sat-Anlage

• Von der Planung bis zur Ausführung sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

• Wir installieren Ihr Hausverteilnetz für Kabelanschluss

• Wollen Sie auf ISDN umsteigen?
Rufen Sie uns an!



H&B TV-SERVICE

Hilber • Böhm • VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■

Drackensteinerstr. 19 • Bad Ditzgenbach-Gosbach • Tel. 92 10 92

HANKOOK REIFEN



145/80-13 T	DM	49.-
155/80-13 T	DM	55.-
175/70-13 T	DM	66.-
175/70-14 T	DM	82.-
145/65-13 T	DM	73.-
185/65-14 H	DM	95.-
185/65-15 H	DM	106.-
195/65-15 H	DM	107.-
205/65-15 H	DM	130.-
185/60-14 H	DM	85.-
205/60-15 V	DM	128.-
195/50-15 V	DM	99.-
205/50-15 V	DM	136.-
225/50-16 V	DM	185.-

Transporterreifen:

185-14 C 8 PR	DM	99.-
195-14 C 8 PR	DM	115.-
195/70-15 C 8 PR	DM	124.-

Alu-Räder ab DM 99.-

– Kundendienst für alle gängigen Fahrzeuge –

Am Karlstollen 1
73312 Geislingen
(07331) 95 92-0

SCHULER
Rundum besser...

Zuverlässige Putzhilfe

für Privathaushalt, wöchentlich ca. 2 1/2 Stunden, nach Gosbach gesucht.

Telefon (0 73 35) 92 32 66

Am Sonntag den Erfolg wählen!



www.seimetz2001.de

⊗ Deshalb: Ihre Stimme
am 25. März 2001
für Hermann Seimetz!

CDU
Das Beste
für Baden-Württemberg.

GRILL-IMBISS

Raum Göppingen, beste Laufflage, sehr gut seit 20 Jahren eingeführt, total renoviert und komplett eingerichtet. An Fachehepaar langfristig zu verpachten, Übernahme sofort möglich, erforderl. Eigenkapital ca. DM 20.000,-.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1804 an Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Postfach 50, 73062 Uhingen

Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Febr.-August auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung

Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Wintergartenbeschattungen
Balkonfächer...

Große Auswahl
an Lagermarkisen
z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m



**BALLONFAHRT
ZU GEWINNEN**



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim/Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Nachzie Ziehung der Gewinner Samstag, 24.03.2001 in Ochsenwang

Unternehmen der Finanzgruppe



www.ksk-gp.de

Fordern Sie detaillierte Informationen zur Messe direkt unter 0 180 2/24 16 24 an.

Deka
Investmentfonds

Invest

**1. WERTPAPIERMESSE VOM
28. MÄRZ - 1. APRIL 2001**



Kreissparkasse Göppingen
Zentrale, Marktstraße 2

Für Sie zum Greifen nah: die Fonds der Deka, der Swisca und der Stauer-Produktfamilie. Sinnvolle Strategien für den Vermögensaufbau und Altersvorsorge mit Investmentfonds.

Internet, direktbrokerage und Börse Stuttgart zeigen modernste Technik für den Gang an die Börse. Einfach kommen, schauen, reden und sich informieren. Der Eintritt ist frei!

Liebe Edith!

Ich bleibe jetzt doch zuhause bei meiner Familie. Mein Sohn hat ein einfach installierbares "Pflegecenter" besorgt, das direkt neben meinem Bett aufgestellt wurde. Jetzt kann ich ohne Hilfe die eingebaute Toilette benutzen, mich an dem schwenkbaren Waschbecken selber waschen und im Sitzen duschen. Die Toilette und das Bad in unserer Wohnung sind ja für meinen Rollstuhl ungeeignet und deshalb hätte ich nicht mehr zu Hause gepflegt werden können.

Aber ich möchte doch gerne jeden Tag meine Enkel sehen.

Und Geld sparen wir auch noch, denn Du weißt ja, daß meine

Betreuung durch

einen häuslichen Pflegedienst viel weniger kostet als das Pflegeheim.

Besuch mich mal.

Deine Gerda



Pflege daheim statt Pflegeheim

(...und das Geld bleibt auch daheim!)



Infos und Video-Cassette bitte anfordern bei:

SENVITAS GmbH & Co.KG • Brünstr. 40 • 73084 Salach

Tel.: 0 71 62 - 40 92-0 • Fax: 0 71 62 - 40 92 99 • e-Mail: info@senvitas.de • www.senvitas.de

Zeit für den Wechsel 47 Jahre CDU sind genug

Geben Sie Ihre Stimme unserem Wahlkreisabgeordneten Frieder Birzele. Er hat mit seiner Arbeit bewiesen, wie gut er den Landkreis Göppingen vertritt. Bitte gehen Sie am Sonntag zur Wahl und stimmen Sie für **Frieder Birzele** und die SPD und wählen Sie damit **Ute Vogt** zur Ministerpräsidentin.

Sozialdemokratische Partei
Deutschlands

SPD



SPD

Es ist Zeit.

GÄRTNEREI
AM NASSACHTAL



Wir führen winterharte Stauden

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-15.00 Uhr

Praxisveranstaltung

am Samstag, 31. März, 14.30 bis 17.30 Uhr

**Planung und Anlegen
einer Staudenrabatte**

Veranstaltungsgebühr 15,- DM
- Voranmeldung erforderlich -

Heerstr. 150 • 73066 UHINGEN
Telefon (0 71 61) 3 77 25 • Telefax (0 71 61) 3 78 25

Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische!

Schneider
Flaschnerei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Flaschnerei

- Kaminverwahrungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Gaubenverkleidungen
- Blechdächer
- Attikaeinfassungen
- Balkoneinfassungen

Zur Selbstmontage:

- Wir kanten
Profile bis 6 m Länge

Fordern Sie uns

C. + M. Schneider GbR
Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

PIZZERIA / RISTORANTE

Raum Göppingen, ca. 45 Sitzplätze, Küche komplett, Parkplätze vorhanden, an qualifiziertes Fach-ehepaar zu verpachten, auch Kaufübernahme möglich.

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1804 an Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG, Postfach 50, 73062 UHINGEN

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Mühlhausen

RHH mit 2 x 3-Zimmer-WHg. und eine ELW, Grundstück 5 Ar, Baujahr 93, gute Bausubstanz, VB 460.000- DM

Zuschriften erbeten unter Chiffre 1808 an Nussbaum Medien UHINGEN GmbH & Co. KG, Postfach 50, 73062 UHINGEN.

Verkaufe in Deggingen in zentraler Lage

2-Zimmer-Eigentumswohnung

mit neuwertiger Ausstattung und EBK, Erstbezug 1995, gut vermietet, Preis VS

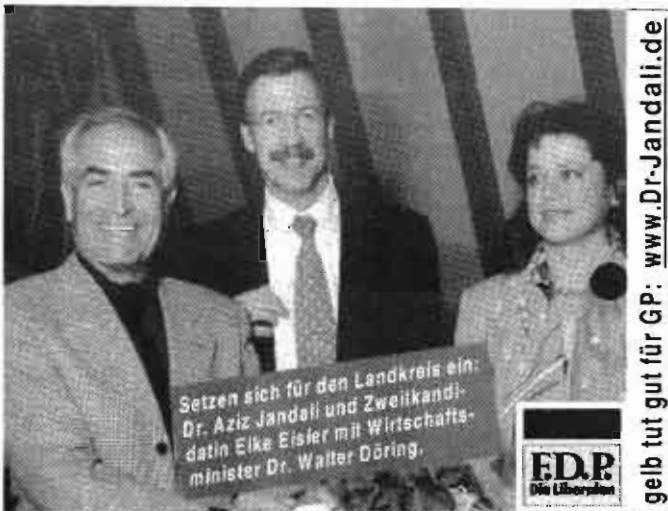
Telefon (0 73 34) 2 19 66 abends ab 18.00 Uhr

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22



gelb tut gut für GP: www.Dr-Jandali.de

Wahlaufruf: „Eine Neuauflage von Rot und Schwarz bedeutet wieder fünf Jahre Stillstand. Wir wollen die jetzige bürgerliche Koalition fortsetzen. Wählen Sie deshalb F.D.P., die Partei der Steuer-senkung und der Privatisierung. Wir wollen weniger Staat auch zugunsten einer flexiblen Bildungs-, Sozial- und Familienpolitik.“

Wer Döring will, muß Dr. Jandali wählen, der als erfahrener Kreis- die Belange des Kreises Göppingen am besten im Landtag ver- eten kann. Und es gibt nur eine Stimme:

Wählen Sie Dr. Jandali!“
Georg Gallus, Staatssekretär a. D.

Aushilfskräfte

Männer oder Frauen...
für Maschinenbedienung und
Kommisionieren von Aufträgen
auf DM 630,- Basis gesucht.

HUBER + PRIEL
HARTSCHAUM-FORMTEILE GmbH

In der Au 1
73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Telefon (073 35) 184 91-0
Telefax (073 35) 184 91-5



HUBER + PRIEL
HARTSCHAUM-FORMTEILE GmbH

Designer- Luxus Brillen

FÜR FERN ODER NAH.

KOMPLETT IN IHRER STÄRKE*

alle nur
DM 50,-

ZENX
MARIELLA BURANI
MOSCHINO
RED Persol
HOSEKI

**optik
aktuell**
In Siegmund Reiss

SEHEN UND GEHEHEN WERDEN.

Göppingen, Markt-/Ecke Lange Str. 9 · Esslingen · Leonberg
Ludwigsburg · Sillenbuch · Stuttgart · Tübingen · Waiblingen
www.optikaktuell.de

Kleiß



Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Zubehör rund um's
SHOP
FECHTER DRIVE
Motorrad

Motorradbekleidung vom Feinsten
Telefon (0 70 23) 7 11 75
MICHAEL-BECKER-STRASSE 22
73235 WEILHEIM / TECK

SAISONSTART-PARTY

am Sa., 24. und So., 25. März 2001
von 10.00 bis 17.00 Uhr

SUPER-MOTO-SHOW mit einem Renn-Quad
Bewirtung, Schnäppchenmarkt

Sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

Jetzt!
Bäume
Obst
Beerensträucher

Terrakotta

Einzelstücke,
radikal reduziert
zum Schnäppchen-
preis!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8.30 - 12.00
13.30 - 18.00
Samstag
8.00 - 13.00

Baumschule
CLEMENT Süßen
Der Pflanzen TREFF
Stauden, Pflanzen, dort wo es schon immer welche gibt:
Riedstr. 28, direkt a. d. B10 Tel. 0 71 61 / 81 13 52

AC - Kälte

Ihr Partner für
Gebäudeklimatisierung
Gewerbekühlanlagen
KFZ - Klima + Kühlung
Zentralstaubsauganlagen

24 h Service * (07333) Tel. 4609 Fax. 92 27 55
AC-Kälte GmbH • Laichingen • Albstraße 56

Lust auf weniger? 

Machen Sie keine Kompromisse!
Abnehmen und das Gewicht halten? Kein Problem!
Wir zeigen Ihnen den Weg!

Kommen Sie doch einfach vorbei!
Bettina Frank
☎ 0 71 61 - 33 36 4

regelmäßige Gruppentreffen immer
montags 17.00 & 18.30 & 20.00 Uhr

Geislingen Martin Luther Haus
Steingrubestr. 4

**Suchen Sie ein ausdrucksvolles,
individuelles Grabmal?**

Unsere Leistungen:

- eigene Entwürfe von Grabmalen, Ornamenten und Inschriften
- persönliche Beratung zu Ihren eigenen Gedanken und Vorstellungen
- fachmännische Fertigung und Versetzung der Grabanlage. 5-jährige Garantie für Setzungen

Besuchen Sie uns in unserem Büro oder rufen Sie uns unter Tel. (0 73 34) 65 30 an.

Günstige, gebrauchte Grabmale auf Anfrage.

FIRMA STEINER
Deggingen
(hinter der Shell-Tankstelle)

Wirbelsäulengymnastik

Donnerstag von 8.00 - 9.00 Uhr.
Es sind noch ein paar Plätze frei!

Praxis für Physikal. Therapie,
Krankengymnastik und Massage

Andreas Maier

Mühlstr. 41, 73326 Deggingen, Tel. (0 73 34) 66 60

ELOKOM
GmbH Meisterbetrieb

Schönblickstraße 9/1
73326 Deggingen
Tel. (0 73 34) 92 20 58
Fax (0 73 34) 92 20 59

ELOKOM
Elektrotechnik

ELOKOM
Kommunikations-
und Datentechnik

ELOKOM
solar

Beratung - Planung - Ausführung von
SOLARANLAGEN

Erzeugen Sie Ihr warmes Wasser,
mit Hilfe der Sonnenenergie.

Fragen? Wir beraten Sie gerne.

**Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann
liegt's an der Brille
drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen

100 Jahre
GRÜB

Geislingen (Steige) • Bahnhofstr. 19 • ☎ (0 73 31) 4 34 37

Ihr Reisebüro im Täle 

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Kostenloser Preisvergleich!
Ferientermine 2001 jetzt buchen!

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr